

Ohmatal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 49

Mittwoch, den 3. Oktober 2018

Nummer 40



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

6. Ehriingshäuser Oktoberfest

IM JUGENDRAUM EHRINGSHAUSEN

Samstag, 13. Oktober, 19:00

Festzeltstimmung mit Musik, Oktoberfest-Bier &
bayrischen Schmankerln

Sonntag, 14. Oktober, 11:00

Frühschoppen mit
stimmungsvoller Live-Musik
& frischen Haxen

ab 14:30 : Kaffee & Kuchen

Haxen nur auf Vorbestellung bis: 5.10!

Telefonisch unter 0159/05414600 oder per Bestellung
auf der Rückseite der ausgelegten Flyer



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 01.10. – 06.10.18

Fuldaer Presskopf (1kg = 7,90).....	500g 3,95
Schnitzel (1kg = 7,90).....	500g 3,95
Nusschinken (1kg = 13,90).....	500g 6,95
Gek. Rippchen (1kg = 7,90).....	500g 3,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919 291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltung der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

03.10.2018

3. GAUDI-Ralley
MSC-Ohmtal

03.10.2018

Wandertag
SGV Appenrod

03.10.2018

11:00 Uhr
Frühschoppen und Oktoberfest
SV Viktoria Nieder-Ofleiden
Sportheim Nieder-Ofleiden

03.10.2018

Ab 11:00 Uhr
Tag der offenen Tür mit Schaukeltern der Kelterei
Thaut
Kelterei Thaut in der Pletschmühle

06.10.2018

20:00 Uhr
Konzert Egerländer6
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg
(Ohm)
Stadthalle

07.10.2018

14:00 Uhr
Erntedankgottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Homberg (Ohm)

07.10.2018

Erntedankkaffee
Landfrauenverein „Ohmtal“ Nieder-Ofleiden
DGH

07.10.2018

Erntedankfest
Ev. Kirchengemeinde Maulbach
Kirche Maulbach

07.10.2018

Grenzgang
Jagdgenossenschaft Deckenbach-Höingen

07.10.2018

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung „Wo gibt's denn hier Vulkane?
Spurensuche im Vogelsberg“
Stadt Homberg (Ohm), Sektion Vogelsberg der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft
Museum im Alten Brauhaus

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

05.10.,

Erntedankfest
Frauengemeinschaft Mardorf, Bürgerhaus

07.10.,

Dorffest
Rüdigheim

07.10.,

Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Marktbrunnen Amöneburg, 14.00 Uhr





EGERLÄNDER 6

... ewig junge Blasmusik



Samstag - 06.10.2018
20.00 Uhr / Stadthalle
Homberg (Ohm)

Ticket im Vorverkauf erhältlich bei:
info@mehr-als-musik.de
Bürobedarf Repp - Homberg (Ohm)



Kreativ in den Herbst

Inspiziert von der Vielfalt des Herbstes binden wir aus Naturmaterialien (Hortensien Beeren, Gräser, ...) Kränze.

Nehmen Sie Ihren individuell gestalteten Kranz, als eine kostbare Erinnerung an schöne Stunden, mit nach Hause.

Datum: 09. Oktober 2018

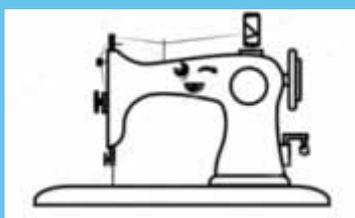
Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 20,00 EUR



Anmeldungen unter cenders@homberg.de oder tel. 06633 – 184 42

www.familienzentrum-homberg.de



Du möchtest nähen lernen?

Du wolltest Dir schon immer mal Dein eigenes Kissen nähen? Oder ein kleines Geschenk?

Alleine weißt Du nicht, wie Du die Nähmaschine richtig bedienen sollst?

➡ Dann kommt zum **Nähkurs für Kinder und Jugendliche ab der 5. und 6. Klasse.**

Egal, ob Anfänger oder Fortgeschritten, Hauptsache Spaß und Interesse sind dabei.

Zusammen Nähen macht gleich viel mehr Spaß. Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet zusammen mit der erfahrenen Damenschneiderin Katrin Masuhr einen Nähkurs für Kinder und Jugendliche der Klassen 5 und 6 an.

Gebraucht werden eine eigene Nähmaschine, eine Schere, Stecknadeln, Nähadeln, Garn und - wenn vorhanden- Stoffe.

Kurstermin: ab Montag, den 15. Oktober 2018

Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 8 Termine

Teilnehmergebühr: 40€

Anmeldung bitte telefonisch unter der 06633-184 42 oder per Email an: aduerfeldt@homberg.de



Bekanntmachungen



Stadt Homberg Wichtige Telefonnummern für Sie! Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.09.2018 Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung
Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am: 01.10.2018

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum
Sekretariat:
Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote: 184-22
Frau Dr. Bick

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Gewerbeamt:
Herr Haumann 184-24
Standesamt, Umwelt und Verkehr:
Herr Dluzenski 184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)
Herr Repp 184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher/ Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Bobek 184-27
Frau Jarkow 184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:
Frau Myska 184-51
Zulassungsstelle:
Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:
Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse:
Frau Weber/ Frau Schlosser 184-39/35
Steueramt:
Herr Schmitt 184-36
Rechnungswesen:
Frau Reiß 184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung
Herr Rühl 184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement
Herr Tost 184-30
Bauleitplanung, Hochbau:
Herr Döhler 184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:
Herr Strauch, Frau Kraft 184-31/44
Liegenschaften:
Frau Seibert 184-46
Bauhof 9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Krabbelhaus Friedrichstraße 5537
Kindertagesstätte Büßfeld 5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 2 12
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 12 18
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/959949-0
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Buch 06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Herr Wagner 0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß 5372
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat
Haarhausen - Herr Reinhardt 7149
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Justus 3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan 06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Lenhart 5536

Schulen

Grundschule Homberg 814
Gesamtschule Ohmtal 5075

Beschlussprotokoll Nr.: 19/2016 - 2021

zur Sitzung am: 13.06.2018

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion:	SPD-Fraktion:	FREIE WÄHLER-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola	Burmeister-Lather,	Krebühl, Michael
Eckstein, Mechthild	Franziska	Maiß, Hansgünter
Hisserich, Eckhard	Fina, Michael	Süßmann, Rolf
Klapp, Markus	Dr. Gunkel, Claus	GRÜNEN-Fraktion
Lein, Nicholas	Honig, Peter	Dörr, Sabine
Orth, Volker	Köhler, Jochen	Helm, Christiane
Reinhardt, Norbert	Schäfer-Langohr,	
Schlosser, Matthias	Gabriele	
Widauer, Kai	Stock, Alexander	
Wolf, Benjamin	Unzeitig, Jürgen	

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Stadtrat Rotter, Michael
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Nicht anwesend:

Erste Stadträtin Wolf, Petra (E)
Stadträtin Seipp, Annerose (E)
Brand, Uwe (E)
Stumpf, Jutta (E)
Heller, Frank (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Klein eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2018

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2018 sind Einwendungen der Stadträtin Barbara Schlemmer eingegangen.

Beschluss:

Die Einwendungen der Stadträtin Barbara Schlemmer vom 14.05.2018 werden zurückgewiesen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

(24 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

4. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

1. Starkregenereignisse, Ableitung des Außengebietswassers in Ober-Ofleiden
2. Einstellung einer Mitarbeiterin für das Familienzentrum
3. Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse
4. Aufträge Gebührenkalkulation Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und Rechnungsperiodenkalkulation zur Anpassung der Wasser- und Abwasserbeiträge
5. Teilnahme am KGSt-Vergleichsring für kleine Kommunen in Hessen
6. Kauf von 140 digitalen Meldeempfängern für die Feuerwehren
7. Breitband, schnelles Internet
8. Ohm-Center
9. Seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen in der Friedrichstraße

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, ob davon auszugehen ist, dass in der September-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage des Magistrates hinsichtlich des Vorhabens seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen in der Friedrichstraße erfolgen werde.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass die Angelegenheit noch im Geschäftsgang sei und vor der im September stattfindenden Stadtverordnetenversammlung im Ausschuss beraten werden könne. Stadtverordnete Dörr fragt zur Bauleitplanung „Planstraße Nord Nieder-Ofleiden“ nach, was die Verwaltung daran hindere, die Bauleitplanung auf den Weg zu bringen. Der entsprechende Beschluss stamme vom 13.09.2017.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass zum einen die Erkenntnisse eines BImSchG-Verfahrens abgewartet würden und zum anderen mit den betroffenen

Behörden, insbesondere der Bahn und Hessen Mobil, in den nächsten Wochen bzw. Monaten ein Termin vereinbart werden würde. Stadtverordnete Dörr fragt zur Bauleitplanung „Roter Berg“ nach, warum der Bebauungsplan noch nicht veröffentlicht wurde.

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass sie hierzu in der letzten Sitzung unter dem Thema Standortanalyse bereits Stellung genommen habe. Es würden noch diverse Dinge untersucht und das werde in den nächsten Wochen bzw. Monaten erfolgen. Darüber werde weiter informiert. Die Planungen seien benötigt worden für die DEGES, um die städtischen Planungen mit der Planung für den Autobahnbau in Übereinstimmung zu bringen, damit dies nicht nebeneinander hergehe, sondern parallel angegangen werden könne. Stadtverordnete Dörr fragt weiter nach, wann die Standortanalyse veröffentlicht werde.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass es sich um eine Analyse und kein Gutachten handele.

5. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnete Bisanz fragt nach, warum die Öffnungszeiten des Schwimmbades im Blättchen nicht angekündigt worden seien. In der Tageszeitung seien die Öffnungszeiten leider nicht abgedruckt gewesen. Im Internet habe sie sie dann gefunden. Während des Aufenthaltes falle auf, dass die Mutter-Kind-Toilette verschlossen sei, zu wenig Toiletten-Papier da sei und eine Druckspülung kaputt sei. Diese Sachen liesen den Schluss zu, dass gar nicht gewünscht werde, in dieses Schwimmbad zu gehen. Die Schwimm-Meister seien durch ihr Verhalten nicht kundenfreundlich.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass die Öffnungszeiten im Ohmtal-Boten veröffentlicht worden seien. Sie bittet, wenn Mängel festgestellt würden, eine E-Mail zu schreiben, damit dem sofort nachgegangen werden könne.

Sie teilt mit, dass mit dem Betriebsführungsvertrag eine deutliche Verbesserung im Schwimmbad erreicht worden sei. Bei ihr seien noch keine Beschwerden angekommen.

Stadtverordnete Helm teilt mit, dass es im Januar 2017 einen einstimmigen Beschluss gegeben habe, dass die Stadt Homberg (Ohm) der Schutzgemeinschaft Vogelsberg beitrete. Sie fragt nach, ob dies geschehen sei.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass sie die schon einmal gestellte Frage bereits bejaht habe.

Stadtverordnete Helm teilt weiterhin mit, dass das Vogelsberger Wasser gerne in den Taunus transportiert werde. Sie bittet hierzu einen Bericht zu erhalten, wie der Stand diesbezüglich sei.

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass sie hierzu eine Anfrage als Fraktion machen möge. Sie bekomme dann eine schriftliche Auskunft des Magistrates oder sie könne einen Antrag stellen, dass die Schutzgemeinschaft Vogelsberg in den Ausschuss eingeladen werde, um dort Bericht zu erstatten.

Stadtverordneter Hisserich fragt zum Bebauungsplan „Neu-Ulrichstein“ nach, ob es zutreffend sei, dass in der Vergangenheit bereits ein Planungsauftrag an ein

Planungsbüro vergeben worden sei, wer die Vergabe geregelt habe und welche Kosten bisher entstanden seien. Er fragt weiterhin, ob ein Gutachten zur Ver- und Entsorgung des Gebietes in Auftrag gegeben worden sei. Des weiteren fragt er, wer, wenn dem so sei, den Auftrag erteilt habe und welche Kosten bisher entstanden seien.

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass ihr zu einem Gutachten nichts bekannt sei. Dies sei auch nicht im Magistrat gewesen. Zur Ver- und Entsorgung gebe es nichts. Es gebe Schriftverkehr zu der Problematik, aber ein Gutachten kenne sie dazu nicht. Hinsichtlich des Planungsauftrags bittet sie um eine schriftliche Anfrage, die sie dann schriftlich beantworten werde.

Stadtverordneter Hisserich fragt ergänzend nach, ob der Planungsauftrag vom Magistrat vergeben worden sei oder nicht.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass sie davon ausgehe, dass wenn überhaupt ein Auftrag erteilt worden sei, es sich um laufende Verwaltung handle, wozu kein Magistratsbeschluss nötig sei. Sie erklärt, dass sie sich dies erst noch einmal anschauen wolle. Auf eine schriftliche Anfrage werde sie dann schriftlich Auskunft geben.

Stadtverordneter Hisserich fragt bezüglich des Straßengrabens Zur Hart an, dass der Straßengraben einmal überarbeitet werden müsse, nachdem mit dem starken Regen mehrmals Schlamm und Geröll über die Straße gespült worden sei.

Bürgermeisterin Claudia Blum bittet auch hier darum, eine kurze E-Mail zu erhalten.

Diese könne sie dann weiterleiten, damit sich darum gekümmert werden könne.

Stadtverordnete Dörr fragt zu dem vom Stadtverordneten Hisserich angesprochenen Thema an, es liege ein Brief von Herrn Ebke vor, wo eindeutig darin stehe, dass das Planungsbüro Vollhardt aus Marburg umfangreiche Gespräche zu den Möglichkeiten der Änderung des Bebauungsplanes geführt habe. Stadtverordnete Dörr möchte wissen, ob es zum Führen der Gespräche einen Auftrag für Herrn Vollhardt gegeben habe und wer die Kosten übernommen habe.

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass sie jetzt auch nicht mehr sagen könne als zum Stadtverordneten Hisserich. Sie bittet erneut um eine schriftliche Anfrage.

6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm); Hundesteuersatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 114a -

Stadtverordneter Hisserich beantragt für den Stadtverordneten Klapp und sich die namentliche Abstimmung im Protokoll festzuhalten.

Stadtverordnete Dörr beantragt für die Stadtverordnete Helm und sich ebenfalls die namentliche Abstimmung im Protokoll festzuhalten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Homberg (Ohm).

Abstimmungsergebnis:

(24 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Nein-Stimmen: Eckhard Hisserich, Markus Klapp, Sabine Dörr
Enthaltungen: Christiane Helm

7. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm); Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) Satzung über Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 117a -

Stadtverordneter Hisserich beantragt für den Stadtverordneten Klapp und sich die namentliche Abstimmung im Protokoll festzuhalten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegenden Neufassungen der

- Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Homberg (Ohm),
- Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Homberg (Ohm) und
- Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Homberg (Ohm).

Abstimmungsergebnis:

(24 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

beschlossen**Ergebnis der namentlichen Abstimmung**

Nein-Stimmen: Eckhard Hisserich, Markus Klapp

**8. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
Entschädigungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 125 -**

Stadtverordneter Reinhardt stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**9. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)
Bebauungsplan „Plietschmühle“ in der Gemarkung Homberg
- Änderung in „Plietschmühle / Alte Hofreite“
Aufstellungsbeschluss
- Drucksache Nr. 126 -**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Plietschmühle / Alte Hofreite“ in der Kernstadt Homberg im beschleunigten Verfahren.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist dem beigefügten Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen und umfasst Teilbereiche der Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 3, Flurstück 94/3, 95/4 und 95/5.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die bisherige Ausweisung als Sondergebiet Altenwohn- und Pflegeheim und betreutes Wohnen in Mischgebiet umgewandelt werden.

Das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 und § 4 Absatz 2 BauGB ist einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**10. Antrag der CDU-Fraktion - Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Neu-Ulrichstein“
- Drucksache Nr. 127 -**

Stadtverordneter Honig und Stadtrat Wagner verlassen wegen des Widerstreits der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Fraktionsvorsitzende Helm beantragt für die GRÜNEN-Fraktion die namentliche Abstimmung für alle.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

abgelehnt**Ergebnis der namentlichen Abstimmung**

Ja-Stimmen: Armin Klein, Dagmar-Viola Bisanz, Mechthild Eckstein, Nicholas Lein, Volker Orth, Norbert Reinhardt, Matthias Schlosser, Kai Widauer, Benjamin Wolf
Nein-Stimmen: Eckhard Hisserich, Markus Klapp, Franziska Burmeister-Lather, Michael Fina, Dr. Claus Gunkel, Jochen Köhler, Gabriele Schäfer-Langohr, Alexander Stock, Jürgen Unzeitig, Michael Krebühl, Hansgünter Maiß, Sabine Dörr, Christiane Helm
Enthaltungen: Rolf Süßmann

**11. Aufhebung der im Haushaltsplan für das Jahr 2018 angebrachten Sperrvermerke
- Drucksache Nr. 128 -**

Stadtverordneter Widauer stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**12. Antrag der GRÜNEN-Fraktion - Überprüfung der barrierefreien Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude der Stadt Homberg
- Drucksache Nr. 129 -**

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Schluss der Sitzung:

21:05 Uhr

**Beschlussprotokoll Nr.: 20/2016 - 2021
zur Sitzung am: 27.08.2018**

Unter dem Vorsitz des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers Dr. Claus Gunkel waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion:

Bisanz, Dagmar-Viola
Brand, Uwe
Hisserich, Eckhard
Klapp, Markus
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Stumpf, Jutta
Widauer, Kai
Wolf, Benjamin
(ab TOP 4)

SPD-Fraktion:

Burmeister-Lather,
Franziska
Fina, Michael
Heller, Frank
Honig, Peter
Schäfer-Langohr,
Gabriele
Stock, Alexander
Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Krebühl, Michael
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf
GRÜNEN-Fraktion:
Dörr, Sabine
Helm, Christiane

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Wagner, Wilfried
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

3. Nicht anwesend:

Erste Stadträtin Wolf, Petra (E) Köhler, Jochen (E)
Eckstein, Mechthild (E) Lein, Nicholas (E)
Klein, Armin (E) Orth, Volker (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass die Sitzung einberufen wurde, nachdem 8 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung dies gemäß § 56 Hessische Gemeindeordnung beantragt haben.

Weiterhin teilt er mit, dass er in Absprache mit der 1. Stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf als Sitzungsleiter fungiert, da diese zu Punkt 3 der der Tagesordnung als Einwendende gegen die Niederschrift vom 13.06.2018 beteiligt ist.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage zu Einwendungen gegen die Tagesordnung beantragt der Stadtverordnete Fina, Tagesordnungspunkt 3 abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu verhandeln.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 3 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 16 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2018

Von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Wahl des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher/in)

- Drucksache Nr. 4a -

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel fragt, ob jemand einer offenen Abstimmung widerspricht. Stadtverordnete Helm beantragt für die GRÜNEN-Fraktion geheime Wahl, dieser Antrag liegt bereits schriftlich vor. Stadtverordneter Reinhardt schlägt für die CDU-Fraktion den Stadtverordneten Kai Widauer zur Wahl vor. Herr Widauer erklärt, dass er zur Verfügung steht.

Stadtverordnete Dörr schlägt für die GRÜNEN-Fraktion die Stadtverordnete Jutta Stumpf zur Wahl vor. Frau Stumpf erklärt, dass sie nicht zur Verfügung steht.

Da für den anschließend durchgeführten Wahlvorgang keine Wahlkabine zur Verfügung steht, verkündet der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel kein Ergebnis und erklärt, dass der Wahlvorgang wiederholt wird und der Kleine Saal der Stadthalle als Wahlkabine bzw. Wahlraum genutzt wird.

Zur Vorbereitung der Wahl wird die Sitzung bis 20.30 Uhr unterbrochen.

Während der Sitzungsunterbrechung erhöht sich die Zahl der anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung auf 22.

Die Fraktionen benennen und entsenden die Stadtverordneten Bisanz, Helm, Süßmann und Schäfer-Langohr in den Wahlvorstand.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt schriftlich und geheim Herrn Kai Widauer zum Stadtverordnetenvorsteher. Kai Widauer nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis (Wahlergebnis):

(22 Anwesende) mit 10 Ja Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt

Schluss der Sitzung: 20:45 Uhr

Öffnungs- und Sprechzeiten

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm); Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Dr. Manfred Vogel	Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl	Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl	Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda	Tel.: 06633 - 7446

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten

„Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Sondermüll-Kleingewerksammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Am Graben 96, führt am

Donnerstag, den 11.10.2018

wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht **von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)** zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto Heimwerker-/Hobbychemikalien

- Abschmierfette - Abbeizer
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselmotorkraftstoff - Fotochemikalien
- Bremsflüssigkeiten - Holzschutzmittel
- Frostschutzmittel - Klebstoffe
- Kaltreiniger - Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben, Ölfilter)
- Unterbodenschutz - Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinol, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Gartenchemikalien Haushaltschemikalien

- Düngemittel - Desinfektionsmittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel - Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär- /Backofenreiniger, etc.)

Ölhaltige Festabfälle Sonstiges

- Ölbinder - Gifte und Laborchemikalien
- Ölfilter - PCB-haltige Kondensatoren
- Ölgetränkte Lappen und Putzwolle (tropfend) - Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosens
- Altmedikamente

Keine Annahme von:

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen

Privatpersonen können diese kostenlos direkt am [Entsorgungszentrum Vogelsberg](#) abgeben. Telefon: 06638-1249
Gewerbliche Mengen bei der Sammelstelle von www.lightcycle.de

Batterien

Rückgabe bei der Stadtverwaltung, Handel oder dem Entsorgungszentrum Vogelsberg (keine Annahme von Lithium über 500 g).

Autobatterien

bitte über den Handel oder einen Schrotthändler abgeben.

Bitte beachten Sie:

- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten

Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten

- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahren Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben. Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden. Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.

Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen

Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.

Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,

Tel.: 06631/974-0

Änderung der Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Ab dem 09.10.2018 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten für die Grünabfallkompostanlage „Rote Kuh“ in Homberg (Ohm):

Mittwoch geschlossen

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Dorfmittag Ober-Ofleiden

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen. Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat. Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 10. 10. 12.00 Uhr

in das neue Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden

Es gibt „Salzekuchen aus dem Backhaus“ und natürlich Nachtmisch! Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 08. 10. 2018 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!

Aufwertung des Alten Badeweges und weitere Arbeiten an den Wanderwegen

Im nächsten Jahr steht die nächste Zertifizierung der „Schächerbachtour“ als Premiumwanderweg durch das Deutsche Wanderinstitut an. Beim letzten Mal ist dem Wanderweg ein gut gepflegter Zustand bescheinigt worden. Lediglich an drei Stellen wurden unsichere Treppenstufen oder rutschige Wegepassagen angemerkt. Volker Schneider, im Bauhof unter anderem zuständig für die Pflege der Wanderwege, hat sich seit letztem Jahr um die Ausbesserung der bemängelten Stellen gekümmert, sobald es der Arbeitsplan erlaubte.

Die aufwändigste Arbeit war dabei die Befestigung und Ausbesserung des Alten Badeweges, der von der Stadthalle zur Hainmühle führt. Hier war der Weg oft schräg und bei nassem Wetter rutschig. Auch die Treppe am Ende des Weges war verbesserungswürdig geworden. Der Alte Badeweg wurde von Volker Schneider jetzt generalüberholt, die Treppe befestigt und mit einem sicheren Geländer versehen. Für Bürger wie Wanderer kann der Weg in diesem Zustand wieder seiner Rolle als wichtiger Verbindungsweg von der Stadt zur Ohm gerecht werden.

Höhepunkt der Neugestaltung ist kurz vor Ende des Weges eine alte Badewanne, die zu einer Sitzgelegenheit für Wanderer umfunktioniert wurde. Die ungewöhnliche Idee zur Badewannenbank stammt von den beiden Gärtnerinnen im Bauhof, Heike Becker und Sabine Sendrowski. „Das ist ein schöner Hingucker und passt wunderbar zum Badeweg. Man sitzt gut und hat einen schönen Blick auf die Ohm“ freut sich Bürgermeisterin Blum, als sie die Bank testet.

Bis zur Zertifizierung sollen noch einige Arbeiten wie die Erneuerung beschädigter Bänke erfolgen. Neben der Schächerbachtour waren erhebliche Arbeiten in der Harthschlucht nötig. Der Weg musste nach den Unwetterereignissen im Mai/Juni gesperrt werden, da die Wassermassen erhebliche Schäden angerichtet hatten. Sowohl bei der Stadt als auch bei HessenForst sind etliche Aufräum- und Reparaturarbeiten angefallen, die nun fast fertiggestellt sind, so dass der Weg demnächst wieder freigegeben werden kann.



Die Treppe am unteren Ende des Alten Badeweges bietet jetzt sicheren Halt, © Bick Stadt Homberg (Ohm)

Städtischer Bienenhonig für Krabbelhaus und Kindertagesstätte Hochstraße

Im Frühjahr hatten die Kinder des Krabbelhauses und der Kindertagesstätte Hochstraße die Kästen der Bienenvölker an den städtischen Blühwiesen bemalt. „Leider blühten die städtischen Wiesen im zweiten Jahr nicht so schön wie in 2017, die Honigernte war aber trotzdem gut“, berichtet Bürgermeisterin Claudia Blum und bedankt sich bei den Kindertageseinrichtungen und Imker Schley für das Engagement. Als Dank für die kreative Hilfe brachte Imker Hartmut Schley den Kindern nun Honig von den Bienen aus den bunten Kästen mit. In Absprache mit den Eltern der Kinder soll der Honig jetzt beim gemeinsamen Frühstück im Krabbelhaus auf den Tisch kommen. Auch in der Kindertagesstätte Hochstraße freuen sich die Kinder sehr, als das leckere Geschenk eintraf. Hier wurden gleich Brötchen aufgeschnitten und die neue Ernte probiert. „Der fertige Bienenhonig rundet für die Kinder eine Naturerfahrung ab, die durch das Geschmackserlebnis dieses gesunden Nahrungsmittels ergänzt wird“, erklärt Bürgermeisterin Claudia Blum. Der naturbelassene Honig wurde von Imker Schley direkt aus der geschleuderten Wabe ins Glas abgefüllt, so dass die vielen wertvollen Nährstoffe und Vitamine und ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften erhalten bleiben. Honig ist gesünder als Zucker. Trotzdem gilt auch für Honig, dass er nur sparsam verzehrt werden sollte. Darauf wird in den Kindertageseinrichtungen geachtet.



Jacqueline Volkmer, Leiterin des Krabbelhauses (ganz li), Bürgermeisterin Blum (3.v.li) und Imker Hartmut Schley (2.v.re) mit den Erzieherinnen Sandra Wolf (hinten Mitte), Vanessa Philippi (ganz re), Katja Krüger (2.v.li) und Krabbelhauskindern an den bemalten Bienenkästen, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)



Bürgermeisterin Blum und Imker Schley probieren mit den Kindergartenkindern die neue Honigernte, © Bick/Stadt Homberg (Ohm).



Bürgermeisterin Blum auf der Badewannenbank, im Hintergrund Frank Loch (re), Leiter des städtischen Bauhofs, und Volker Schneider, der sich um die Wanderwege kümmert, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)



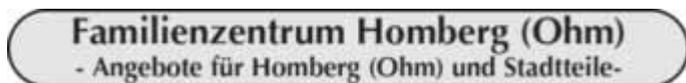
Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum **80. Geburtstag**

am **08.10.2018**

Frau Hildegard Kühne
 Homberg (Ohm)
 OT Ober-Ofleiden
 Geisespitze 2
 Homberg (Ohm), 02.10.2018



Familienzentrum Homberg (Ohm)

Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
 E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Cafè, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie

Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

„HotSpot“

- im Familienzentrum Homberg (Ohm) -

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Dienstags von 14.00 -17.00 Uhr
 (für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse)

Mädchentreff

Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr
 (für Schülerinnen ab der 5. Klasse)

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und sehen, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Großeltern und Kinder von 0-3 Jahren.

Wann? Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Wo? Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Informationen unter 06633-184 42 oder

Cenders@homberg.de



Catch your dream – Berufsorientierung für SchülerInnen in den Herbstferien

Jugendliche werden oft gefragt, was sie werden wollen. Manche von ihnen wissen es schon ganz genau. Doch wie erreichen sie das? Andere Jugendliche wissen noch nicht so richtig, was sie später beruflich machen wollen. Wo liegen ihre Interessen? Um dies herauszufinden, veranstaltet das Familienzentrum Homberg (Ohm) zusammen mit dem Hessencampus Vogelsberg einen Tag für die individuelle Berufsorientierung.

Jugendliche können am Dienstag, den **02.10.18 von 11-15 Uhr** oder am Freitag den **12.10.18 von 11-15 Uhr** im Familienzentrum Homberg (Ohm) herausfinden, was sie beruflich wollen, wo ihre Stärken liegen, wie sie überzeugend auftreten und erhalten zudem Informationen über Bewerbungsverfahren, Ausbildungen und Bildungswege, sowie das Ausland. Anmeldungen können direkt bei Maria Kesselhut eingehen unter der Telefonnummer 0170-3240 270 oder unter der Email: maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de.

Mobbing in Kindergarten und Schule

Nicht nur Kinder untereinander können fies zueinander sein: „Du bist blöd, du stinkst, du Brillenschlange ...“, sondern auch Eltern gegenüber Kindern. Untereinander oder gegenüber, es wird beleidigt, verunglimpft und der Frust herausgelassen. Auch pädagogische Fachkräfte und LehrerInnen sind involviert und müssen agieren.

In einer lebhaften Veranstaltung wird dem Phänomen „Mobbing“ auf den Grund gegangen.

Was versteht man unter Mobbing? Wo fängt Mobbing an? Wie kann man mit Mobbingvorfällen umgehen? Diese und weitere Fragen wird der Dozent beantworten.

Datum: Montag, der 29 Oktober 2018

Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Straße 1

Anmeldung bis zum 19. Oktober 2018 unter der Email: aduerfeldt@homberg.de oder Tel: 06633-184 42

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Ohmtalgeschichten“ – Gründung heimatgeschichtlicher Kreis

Sie haben viel zu erzählen aus der „Homburger Geschichte“?

Sie haben Lust, sich mit anderen darüber auszutauschen und die Anekdoten und Vorfahrenforschung zu dokumentieren?

Dann kommen Sie am **17. Oktober um 19.00 Uhr** in das Familienzentrum Homberg (Ohm), um sich in einem Vortreffen zu informieren. Geplant sind wöchentliche Treffen im Winterhalbjahr.

Immer mehr Menschen interessieren sich für die eigene Geschichte - die Vergangenheit bis in die Gegenwart. „Heimat“ und „Menschen“ sind dabei unzertrennliche Partner. Viele ältere und auch junge Menschen haben sich zum Ziel gesetzt ihre Vorfahren, ihre Heimatgeschichte zu erforschen, dabei möchten wir helfen und Gleichgesinnten eine Plattform bieten.

Informationen unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de

Kreativ in den Herbst

Inspiziert von der Vielfalt des Herbstes binden wir aus Naturmaterialien (Hortensien Beeren, Gräser, ...) Kränze.

Nehmen Sie Ihren individuell gestalteten Kranz, als eine kostbare Erinnerung an einige schöne Stunden, mit nach Hause.

Datum: 09. Oktober 2018

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 20,00 EUR

Anmeldungen unter cenders@homberg.de oder tel. 06633 – 184 42



Der Kurs startet am **15. Oktober 2018** und findet von **15:00 - 16:30 Uhr** im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.

Gebraucht werden eine eigene Nähmaschine, eine Schere, Stecknadeln, Garn und - wenn vorhanden - Stoffe.

Die Teilnehmergebühr beträgt **40 €**.

Eine Anmeldung ist telefonisch möglich unter: 06633-184 42 oder per Email an: aduerfeldt@gmx.de.

Füchtlingsberatung

Counselling for Refugees - Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werks Vogelsberg im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden zweiten Donnerstag findet eine Flüchtlingsberatung im Familienzentrum Homberg (Ohm) in der Frankfurter Straße 1 statt. Die nächsten Termine sind am 4. und 18. Oktober jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr.

Die Ansprechpartnerin ist Frau Manigé Danesch. Sie spricht Farsi und ist daher eine kompetente Beraterin auch für Flüchtlinge, die noch nicht so gut deutsch sprechen.

Frau Danesch ist zu erreichen unter der Tel.: 06631 -72032 oder 0160 -96526688 und vereinbart auch gerne weitere Termine.

Geänderte Bürozeiten

Familienzentrum in den Ferien

Das Büro des Familienzentrums ist aufgrund der Ferienspielangebote während der Herbstferien in der Zeit vom 01. bis zum 12. Oktober nicht durchgehend besetzt.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch unter der Nummer 06633 - 184 42 einen Termin.

Unsere „Auszeit“ vom Alltag findet das nächste Mal am 14. November statt.

Mittagstisch

Essen ist ein Bedürfnis- Genießen ist eine Kunst

(Francois VI. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich an

**jedem letzten Mittwoch im Monat,
von 12.00-14.00 Uhr,**

zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch den 31.10.2018:

Kassler mit Soße, Grünkohl, Kartoffeln und Dessert 6.00 €

Anmeldungen telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de, bis zum **29.10.2018**

Homburger Seniorennachmittag mit informativen Tipps zum Enkeltrick

Vorsicht falscher Enkel! - Wie schütze ich mich vor Betrügnern? In anschaulicher Art präsentierte Polizeihauptkommissar Wolfgang Keller auf dem Seniorennachmittag der Stadt Homberg (Ohm) umfangreiche Fälle, in denen nicht nur ältere Menschen um ihr Vermögen gebracht werden. Er gab Tipps, um Gefahren zu erkennen und riet in erster Linie zu einem gesunden Misstrauen, wenn sich jemand am Telefon nicht mit Namen vorstellt. Neben dem informativen Vortrag, stellten sich auch Polizeioberkommissar Georg und Polizeioberkommissarin Jöckel als „Schutzmann / -frau vor Ort“ vor. Sie bieten nach Bedarf Beratung vor Ort in Homberg (Ohm) an. Zu erreichen sind sie unter der E-Mail: svo@homberg.de oder telefonisch unter der Nummer: 06631 / 974-0.

Neben diesem informativen Teil bot sich nach der Kaffeepause ein unterhaltsames Stelldichein von Musik, Tanzeinlagen, Vorträgen und Sketchen, moderiert von Christiane Enders, der Leiterin des Familienzentrums. Strahlende Gesichter und viel Beifall belohnten die Akteure am Ende der Veranstaltung.

Nähkurs für Kinder und Jugendliche der 5. und 6. Klasse im Familienzentrum

Neben der Schule etwas Produktives mit den eigenen Händen schaffen! Dies ermöglicht das Familienzentrum Homberg (Ohm) nach den Herbstferien mit dem Beginn eines **Nähkurses für Kinder und Jugendliche der 5. und 6. Klasse**. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger oder Fortgeschritten ist, Spaß und Interesse stehen im Vordergrund. Innerhalb von acht Wochen und unter Anleitung der



erfahrenen Damenschneiderin Katrin Masuhr, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigene Nähmaschine kennen lernen und am Ende des Kurses ein Kissen, ein kleines Geschenk oder andere weitere schöne Dinge mit nach Hause nehmen.

Alle drei Monate veranstaltet die Stadt Homberg (Ohm) einen Nachmittag für die ältere Generation, welcher vom Familienzentrum organisiert wird. Der nächste Seniorennachmittag findet am 02. Dezember in weihnachtlichem Glanz statt.



DRK bietet Lehrgang „Erste-Hilfe am Kind“ an

Homberg. Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken, dabei ist Ihr Temperament und Bewegungsdrang oft kaum zu zügeln.

Sie klettern auf die höchsten Bäume, spielen an Gewässern und stürzen sich unbekümmert mit dem Fahrrad oder den Rollstuhl in den dichtesten Straßenverkehr.

Da ist schnell ein Unglück passiert. Meist geht es mit Schrammen oder blauen Flecken glimpflich ab, aber manchmal kommt es leider auch zu ersten Notfällen, bei denen schnelle und fachgerechte Erste Hilfe notwendig ist.

Für Eltern, Großeltern, Tagesmütter (-väter), Erzieher und alle die mit Kindern und Babys zu tun haben, bietet das Deutsche Rote Kreuz den Lehrgang „Erste -Hilfe am Kind an.“

Typische Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter, z.B. Versorgung der Wunden, Verbrennungen, Vergiftungen, Knochenbrüche, Störung von Bewusstsein, Atmung, Kreislauf, plötzlicher Kindstod, Erkrankungen und Impfungen im Kindesalter, sowie Verhütung von Unfällen, sind Inhalte des Lehrgangs.

Die wichtigsten Hilfemaßnahmen bei Kindernotfällen bis hin zur Herzlungenwieder-belebung werden vorgestellt und geübt.

Jeder sollte bestrebt sein die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren.

Im Familienzentrum Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, findet am

**Samstag, 10. November von 8.30 bis 17.00 Uhr
ein Erste-Hilfe Kurs am Kind**

statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 €.

Anmeldung ist erforderlich im Familienzentrum unter: Telefonnummer 06633-184 42 oder cenders@homberg.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 03.10.2018

Apothek H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain,

Tel.: (06422) 2037

Donnerstag, 04.10.2018

Markt-Apothek,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 6966

Freitag, 05.10.2018

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)

Tel. (06633) 257

Abronsius-Apothek,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,

Tel.: (06422) 4450

Samstag, 06.10.2018

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

Sonntag, 07.10.2018

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921059

Montag, 08.10.2018

Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1050

Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,

Tel. (06634) 917590

Dienstag, 09.10.2018

Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,

Tel.: (06692) 919130

Mittwoch, 10.10.2018

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921892

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,

Sportverletzungen, Migräne,

Rücken-, Schulterschmerzen,

Tennisellenbogen, Fersensporn,

Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge

Schlitzer Straße 25

36272 Niederaula

Tel.: 06675/1666

Anzeige

VHS - Nachrichten

VHS-Kursankündigungen !

Informationen zum Kurs:

Kursnummer:	182-3530
Titel:	Mexikanische Küche Herbst Erntedank Menü Menü mit Kürbis
Info:	Der Kürbis ist das symbolhafteste Herbst-Gemüse in vielen Ländern. Er gehört zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt, viel älter als Mais und Bohnen. Gartenkürbis wurde in Mexiko von den Ureinwohnern domestiziert. Traditionell wird Kürbis in Mischkulturen mit Mais und Bohnen angebaut. Der Mais dient der kletternden Bohne als Halt, der Kürbis beschattet mit seinem Blätterwerk den Boden und verhindert die Wasserverdunstung. In diesem Kurs werden wir ein Menü mit verschiedenen Rezepten von Suppe bis Nachtisch kochen. Besuchen und kosten Sie ein echtes mexikanisches „Erntedank“-Menü mit typischen Getränken. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch und eine Dose für Reste mit. Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 13,00 Euro werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Dozent(en):	Georgina Theiß
Veranstaltungsort:	Homburg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Küche
Veranstaltungstag(e):	Samstag
Termin:	Sa. 27.10.2018
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	10:00 - 13:00
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	19.10.2018



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homburg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homburg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876, 06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

MS-Treff in Homburg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 08. Oktober zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im Güntersteiner Hof in Homburg. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter www.wuestenfuechse.de

Anzeige

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



FEST-WERBUNG

1.000 DIN A6 Flyer
& 50 DIN A2 Plakate

199,- €*

inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384

E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Homburger Tennis Club e.V.

- Das Tennisheim hat während der Saison (April bis ca. Oktober) jeden Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet und bietet Interessierten die Möglichkeit, Trainer und Verein kennenzulernen.
- Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder bis Senioren durch den lizenzierten Tennislehrer Lothar Swoboda.
- Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil, Schläger werden vom Verein geliehen) ist nach Absprache jederzeit ein Schnuppertraining möglich.
- Der HTC stellt aktuell 3 aktive Mannschaften für den Spielbetrieb in unterschiedlichen Klassen.
- Kontakt und weitere Infos unter 06633-7446 (1.Vorsitzender Lothar Swoboda), info@homburger-tennis-club.de oder www.homburger-tennis-club.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983.

MSC Ohmtal Homburg

Bildersuch- u. Orientierungsfahrt am Mi. 3. Okt. (Tag der deutschen Einheit) in Homburg (Ohm)

3. GAUDI-RALLYE am Tag der deutschen Einheit - Ein Riesenspaß für Groß und Klein!

Im letzten Jahr veranstaltete der MSC Ohmtal zum zweiten Mal die „GAUDI-Rallye“ - eine kombinierte Bildersuch- und Orientierungsfahrt für ALLE, die Spaß an einem Nachmittag fern von PC, Facebook, Whats App und der ganze Multimedia-Welt haben.

Bei der GAUDI-Rallye handelt es sich um eine Ausfahrt von rund 70 KM mit Spiel, Spaß, Unterhaltung und Förderung des Allgemein-Wissens für die ganze Familie, Freunde oder Paare.

Da auch die zweite GAUDI-Rallye im letzten Jahr gut angenommen wurde gibt es in diesem Jahr nunmehr die dritte Auflage. Teilnehmen können ALLE, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind und ein eigenes, der StVZO entsprechendes Fahrzeug besitzen. Sinnvoll ist es natürlich mit mind. zwei Personen als Team zu starten, denn der/die Fahrer(in) muss sich ja auf den Straßenverkehr konzentrieren. Die Startgebühr beträgt je Fahrzeug EUR 10,00.

Die GAUDI-Rallye ist für Jeden geeignet, der Lust an einer spannenden Unternehmung in der Umgebung unserer schönen Heimatstadt hat. Nachdem wir im letzten Jahr viele idyllische Dörfchen im Vogelsberg bereist haben, werden wir dieses Jahr eine andere Route einschlagen. Es geht darum, auf der zuvor festgelegten Strecke markante Punkte zu finden, die jeweiligen Kontrollen zu passieren und Fragen zu beantworten oder auch Aufgaben zu erfüllen. Es geht nicht um Geschwindigkeit, sondern darum möglichst viele Aufgaben und Fragen richtig zu erfüllen bzw. zu beantworten. Für jede Aufgabe oder Frage gibt es Punkte - Sieger ist das Team mit den meisten Punkten. Jeder Teilnehmer erhält bei der Anmeldung ein sogenanntes „Bordbuch“, welches die wichtigen Unterlagen, wie z.B. eine Übersichtskarte und den Fragebogen, enthält. Die Teilnehmer müssen auf Schilder, Gebäude oder Ähnliches am Wegesrand achten, da die jeweiligen Aufgaben, Fragen und Kontrollen damit zu tun haben können. Die Fahrzeit beträgt mindestens 2 Stunden und höchstens 4 Stunden auf einer Strecke von zirka 70 Kilometern.

Gestartet wird am Mittwoch, den 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) ab 13 Uhr an der Speedwaybahn im Mühlthal in Homburg (Ohm). Anmelden kann man sich direkt vor Ort ab 11:30 Uhr oder im Vorfeld per E-Mail an info@msc-ohmtal.de. Auf der Homepage www.msc-ohmtal.de steht ein Anmeldeformular bereit. Als Hilfsmaterial sind ein Klemmbrett und Stifte sinnvoll. Hinweise in Puncto Sicherheit: Flurschäden sind zu vermeiden und der fließende Verkehr darf nicht behindert werden. Die STVO ist auf jeden Fall einzuhalten.

Die drei besten Teams erhalten einen schönen Pokal und alle Teilnehmer bekommen eine Erinnerungsmedaille. Das beste Damen-Team wird gesondert geehrt. Der MSC OHMTAL sorgt vor Ort natürlich auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Die Veranstalter freuen sich auf die GAUDI-Rallye und hoffen auf viele Teilnehmer.

3. GAUDI-RALLYE



**Bilder suchen,
Aufgaben lösen,
Fragen beantworten
- für Jedermann!**

3. Oktober
Start ab 13 Uhr
Anmeldung vor Ort ab 11:30 Uhr
Speedwaybahn Homberg (Ohm)

MSC Ohmtal e.V. im ADAC
Infos unter: www.msc-ohmtal.de

Patchworkgruppe Homberg



Treffen

06.10.2018, 14:00-18:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Großer Saal
Gäste sind herzlich willkommen!



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 - 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 - 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Wanderverein Homberg

Abbau der Buchholzbrücke Wanderverein Homberg am 06.10.

Der Wanderverein Homberg bedankt sich bei allen Besuchern der Buchholzbrücke in 2018. Der Abbau findet am 06.10.2018 ab 10:00 Uhr statt und freiwillige Helfer sind Willkommen!

*Frisch Auf!
Der Wanderverein*

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Büßfelder Behindertensportler für die Einzelweltmeisterschaften im slowenischen Celje nominiert

Riesenfreude herrschte bei den Behindertentischtennisabteilung der TTG Büßfeld als bekannt wurde, dass mit Yannik Rüdtenklau und Marlene Reeg gleich zwei Sportler der Abteilung vom Bundestrainer der Para-Tischtennis-Nationalmannschaft, Volker Ziegler für die Einzelweltmeisterschaften in Celje/Slowenien nominiert wurden die vom 15.10.18-25.10.18 stattfinden. Zwar hatten beide im Jahr 2017 bei den erstmals separat durchgeführten

Team-Weltmeisterschaften in Bratislava internationale Turnierluft geschnuppert, bei den jetzigen Einzelweltmeisterschaften ist es aber für beide die Premiere.

Die Vorbereitungslehrgänge zu dieser Weltmeisterschaft wurden in Frankreich (Montrodät) und in der Türkei (Ankara) zusammen mit den jeweiligen Nationalmannschaften absolviert.

Im August wurde nochmals mit der japanischen Nationalmannschaft in Tokio trainiert um anschließenden bei den China Open in Peking teilzunehmen. Zu guter Letzt wird noch ein internationaler Lehrgang in Lasko (Slowenien) absolviert und der letzte Vorbereitungslehrgang findet dann in Bad Blankenburg statt.

Abteilungsleiter Behinderten-TT Udo Winkler möchte sich dieses Ereignis natürlich nicht entgehen lassen und wird sich am 15.10.2018 mit dem Pkw auch auf den Weg nach Celje machen um seine beiden Abteilungsmitglieder tatkräftig anzufeuern.



Marlene Reeg



Yannik Rüdtenklau

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Grenzgang 2018

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt am Sonntag, den 07.10.2018 zu einer Wanderung ein. Treffpunkt um 10 Uhr an der Kirche in Deckenbach. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

*Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich
der Jagdvorstand*

Landfrauenverein „Ohmtal“

Erntedank-Kaffee

Am Sonntag,

den 07.10.2018 findet im DGH in Nieder-Ofleiden

ein gemeinsamer Erntedank- Kaffee statt. Beginn ist nach dem Erntedank-Gottesdienst.

Wir freuen uns!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
OBER - OFLEIDEN**



Oktoberfest



Am Samstag den 06. Oktober 2018 veranstaltet die Feuerwehr Ober-Ofleiden ihr traditionelles Oktoberfest, Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, Beginn 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Auch in diesen Jahr gibt es ab 19:00 Uhr wieder Schweinshaxen frisch aus den Backhaus.
Um besser planen zu können, bitten wir bis spätestens den 02.10. um Vorbestellung bei Tobias Nau Tel. 06633/7875 oder Hans Knauf Tel. 06633/7642



Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?

Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.

Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

*Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden*

Landfrauenverein Schadenbach

Termin Oktober



04. Oktober 2018

Besuch der Kaffeerösterei in Kehna mit Führung und Verkostung; Abfahrt Schadenbach: 13.20 Uhr, Unkosten für Führung,

Kaffee und Kuchen: 10 EUR pro Person

Es freut sich über Eure rege Beteiligung

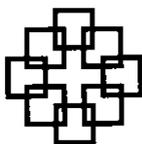
Der Vorstand

Erinnerung

Diesen Mittwoch, den 03. Oktober, findet unser erstes Dorfcafé der Herbst-/ Wintersaison statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 5.10.

20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

20.00 Uhr Angehörigen-Gruppe im Gemeindehaus

Erntedankfest, 7. Oktober

14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche; anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

Montag, 8.10.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Mittwoch, 10.10.

9-13 Uhr Beginn der Kinderbibeltage im Gemeindehaus an der Stadtkirche (siehe Text)

Erntedankfest

Am 7. Oktober feiern wir um 14 Uhr den Gottesdienst zum Erntedankfest. Im Anschluss daran laden wir zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein. Die Kollekte des Gottesdienstes und die Spenden beim Erntedank-Kaffee sind für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Kinderbibeltage in den Herbstferien

In den Herbstferien (10. bis 12. Oktober) laden wir alle Kinder im Grundschulalter zu Kinderbibeltagen ins Homberger Gemeindehaus ein. Jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr werden die Kinder die spannenden Geschichten aus der Bibel von Josef und seinen Brüdern hören und dazu basteln, spielen, ein Quiz machen, ein Fest feiern und ganz viel Spaß haben. - Bist du ein Grundschulkind und hast keine Einladung mit der Post bekommen? Dann melde dich bei uns (Tel. 314) und mach mit bei den Kinderbibeltagen.

Neuer Vorkonfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2020

Zur **Anmeldung** und zur **Information** über die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit laden wir zu einem Elternabend ein. Er findet statt am: **Montag, den 15. Oktober 2018, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus (An der Stadtkirche).**

Angesprochen sind in der Regel die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind. Die Unterrichtszeit beginnt mit einem Einführungs- und Kennenlern-Wochenende. Unter Vorbehalt wird es - je nach Zahl der Anmeldungen - zwei Konfirmandengruppen geben. Dies besprechen wir auf dem Elternabend. Unter dem Vorbehalt, dass zwei Gruppen zustande kommen: das Einführungswochenende für die Gruppe 1 findet statt **am Freitag, den 23. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 24. November von 9 Uhr - 12 Uhr** im Gemeindehaus (An der Stadtkirche).

Für die Gruppe 2 findet das Einführungswochenende statt **am Freitag, den 30. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 1. Dezember von 9 Uhr - 12 Uhr** ebenfalls im Gemeindehaus.

In Homberg findet der Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Deckenbach als Blockunterricht **einmal** im Monat **samstags von 9 Uhr - 13 Uhr** statt.

Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Homberg werden am **9. Dezember (2. Advent, 10 Uhr)** der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt. Die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Deckenbach am **09. Dezember (2. Advent, 19 Uhr)** Dazu laden wir schon jetzt die Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein.

Bei Kindern, die nicht in Homberg getauft worden sind, ist die **Taufbescheinigung** (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Für sie ist der Konfirmandenunterricht der vorbereitende Taufunterricht.

Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir einen anderen Termin vereinbaren können.

Einladungen an die Familien wurden bereits verschickt. Wenn Sie diese Einladung nicht bekommen haben, aber der Meinung sind, dass Ihr Kind auch dazu gehört, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 4. Oktober

20.30 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach

Erntedankfest 7. Oktober

09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Schadenbach, mit dem Posaunenchor

10.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Büßfeld

Kinderbibeltage in den Herbstferien

In den Herbstferien (10. bis 12. Oktober) laden wir alle Kinder im Grundschulalter zu Kinderbibeltagen ins Homberger Gemeindehaus ein. Jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr werden die Kinder die spannenden Geschichten aus der Bibel von Josef und seinen Brüdern hören und dazu basteln, spielen, ein Quiz machen, ein Fest feiern und ganz viel Spaß haben. - Bist du ein Grundschulkind und hast keine Einladung mit der Post bekommen? Dann melde dich bei uns (Tel. 314) und mach mit bei den Kinderbibeltagen.

Neuer Vorkonfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2020

Zur **Anmeldung** und zur **Information** über die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit laden wir zu einem Elternabend ein. Er findet statt am: **Montag, den 15. Oktober 2018, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus (An der Stadtkirche).**

Angesprochen sind in der Regel die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind. Die Unterrichtszeit beginnt mit einem Einführungs- und Kennenlern-Wochenende. Unter Vorbehalt wird es - je nach Zahl der Anmeldungen - zwei Konfirmandengruppen geben. Dies besprechen wir auf dem Elternabend. Unter dem Vorbehalt, dass zwei Gruppen zustande kommen: das Einführungswochenende für die Gruppe 1 findet statt **am Freitag, den 23. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 24. November von 9 Uhr - 12 Uhr** im Gemeindehaus (An der Stadtkirche). Für die Gruppe 2 findet das Einführungswochenende statt **am Freitag, den 30. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 1. Dezember von 9 Uhr - 12 Uhr** ebenfalls im Gemeindehaus.

In Homberg findet der Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Deckenbach als Blockunterricht **einmal** im Monat **samstags von 9 Uhr - 13 Uhr** statt.

Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Homberg werden am **9. Dezember (2. Advent, 10 Uhr)** der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt. Die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Deckenbach am **09. Dezember (2. Advent, 19 Uhr)** Dazu laden wir schon jetzt die Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein.

Bei Kindern, die nicht in der Pfarrei Deckenbach getauft worden sind, ist die **Taufbescheinigung** (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Für sie ist der Konfirmandenunterricht der vorbereitende Taufunterricht.

Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir einen anderen Termin vereinbaren können.

Einladungen an die Familien wurden bereits verschickt. Wenn Sie diese Einladung nicht bekommen haben, aber der Meinung sind, dass Ihr Kind auch dazu gehört, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Unsere Bürozeiten: Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindegemeinschaftsleiterin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736) Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 07. Oktober - Erntedankfest-

9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach
11.00 Uhr Gottesdienst in Dannenrod
(Gottesdienste werden von Thomas Ruppert gehalten.)
Im Anschluss an die Gottesdienste wird das Familienbuch verkauft.

Donnerstag, 11. Oktober

19.30 Uhr Öffnungszeit der Bücherei über dem Kindergarten
(Ausleihzeit bis 21.30 Uhr)

Elternzeit Pfarrer Starck

Pfarrer Alexander Starck ist in der Zeit vom 01.10.2018 bis 28.02.2019 in Elternzeit. Bitte wenden Sie sich in **dringenden Fällen** in der Zeit vom **01.10. bis 14.10.** an Pfr. Werner Schrag (Tel.: 314).

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Öffnungszeit des Pfarrbüros: Montag, 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 07. Oktober

Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haarhausen
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nieder-Ofleiden

In den Herbstferien (10.-12. Oktober) laden wir alle Kinder im Grundschulalter aus den Pfarreien Deckenbach, Homberg, Maulbach und Ober-Ofleiden zu den Kinderbibeltagen ins Homberger Gemeindehaus ein. Jeweils von 9-13 Uhr werden die Kinder spannende Geschichten aus der Bibel von Josef und seinen Brüdern hören und dazu basteln, spielen, ein Quiz machen und ein Fest feiern und ganz viel Spaß haben. Bist Du ein Grundschulkind hast keine Post bekommen, dann melde Dich unter der Tel.Nr. 06633/314 und mach mit bei den Kinderbibeltagen, bring gerne auch Deine Freundin oder Deinen Freund mit.

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel.Nr. 06633/258. Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Telnr. 06633/9113134



Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Vorankündigung

Familienzeit

Am Sonntag, den 14. Oktober findet die nächste Familienzeit statt. Familienzeit ist ein offenes Angebot für Familien mit oder ohne Kinder in unserer Pfarrgruppe Alsfeld-Homberg. Dieses Mal treffen wir uns zur Familienzeit in Homberg (Ohm), da wir gemeinsam einen Herbstspaziergang unternehmen wollen. Wir laufen einen Teil der Schächerbachtour und treffen uns um 14.00 Uhr am Parkplatz Buchholzbrücke gegenüber dem Pfadfinderzeltplatz. Alle interessierten Familien sind dazu eingeladen und werden gebeten, sich für diesen Nachmittag Proviant einzupacken. Bei Regenwetter findet die Wanderung nicht statt.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 03.10. Ewald

17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.10. Hl. Franz v. Assisi

18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 07.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 07.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 06.10. Hl. Bruno Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier Erntedankfest

Unser Pfarrbüro im Burging 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarramt.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 776510,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Kaplan Alexander Rothermel unter der Tel. Nr. (0 6638) 255,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindefereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 07.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des HL. Abendmahls in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Donnerstag, 11.10.

19.30 Uhr gemeinsame KV-Sitzung in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 14.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Donnerstag, 04.10.18

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Offene Nähgruppe im ev. Gemeindehaus, alle Ausstattungsgegenstände sind selbst mitzubringen, Leitung: Elfsgard Anders

Freitag, 05.10.18

Bleidenrod 19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Samstag, 06.10.18

Burg-Gemünden 15.00 Uhr Trauung Lucas und Kerstin Höfert geb. Reitz

Sonntag, 07.10.18 Erntedank

Bleidenrod 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und unter Mitwirkung von „BuNiEIOt“
Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Nieder-Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 08.10.18

Burg-Gemünden 19.00 Uhr Frauenchor „BuNiEIOt“
ab 20.00 Uhr gemischter Chor in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 10.10.18 Die Seniorennachmittage starten wieder zum Winterhalbjahr 2018/19!

Nieder-Gemünden 14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt wie folgt:
in Hainbach um 13.30 Uhr BH, in Elpenrod um 13.40 Uhr BH in Nieder-Gemünden, ehemalige Tankstelle Karl um 13.50 Uhr.
Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile erfolgt um ca. 16.45 Uhr.
Burg-Gemünden 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 14.15 Uhr an der Kirche abgeholt und um 16.30 Uhr wieder zurückgefahren. Achtung neue Uhrzeit!

Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill

Das Pfarrerehepaar Kadelka/Schill hat von 30.09.18 bis 05.10.18 und vom 8. 10.18 bis 13.10.18 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29 in 35329 Gemünden-Ehringshausen, Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.



Seniorentreffpunkt Amöneburg

Einladung zum musikalischen Frühstück mit dem „Amrei Duo“

Eine Reise um die Welt - Ein kurzweiliger Vormittag mit Liedern zum Mitsingen

Am Mittwoch, **10. Oktober 2018**, veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück.



Anneliese Pausch und ihre Tochter Annemarie Wunsch unterhalten das Publikum als „Amrei Duo“

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis **spätestens Donnerstag, 4. Oktober 2018**, um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. Nr. 06422/9295-18 bzw. -28

Kostenbeitrag: 5,00 €

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	9.25 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	9.35 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	9.45 Uhr



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr
In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:
Rüdigheim (Treffpunkt)

am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mitteltgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsman

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsman / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg	06429/405 oder 0173/3439794
--	--------------------------------

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Willi Kräling, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 35287 Amöneburg-Roßdorf	Tel. 06424/92060
Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen	
Bürgerstuben Amöneburg Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg	Tel. 0152/34265212
Bürgerhaus Mardorf Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285

TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2

Karin Schweißguth-Linne,

Kellmarkstraße 17,

Email: gemeenshaus@gmx.de

Tel. 06429/576

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162

Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/7442

Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr

jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Golgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über

Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung

und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppen-

gründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Telefonische Anmeldung unter

06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öff-

nungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. - Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung

Tel. 06429/8291541



Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>



BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9:00	10:15	11:30	12:35
- Marktplatz (Rathaus) □	9:04	10:19	11:34	12:39
- Steinweg (Edeka) □	9:08	10:23	11:38	12:43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9:12	10:27	11:42	12:47
Schweinsberg Marktplatz □	9:15	10:30	11:45	12:50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9:17	10:32	11:47	12:52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9:23	10:38	11:53	12:58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9:25	10:40	11:55	13:00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9:30	10:45	12:00	13:05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9:31	10:46	12:01	13:06
- Schwesternhaus □	9:32	10:47	12:02	13:07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9:35	10:50	12:05	13:10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9:36	10:51	12:06	13:11
Rauschholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9:40	10:55	12:10	
Kirchhain Ärztehaus □	9:50	11:05	12:20	
- Bahnhof □	9:53	11:08	12:23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10:03	11:18	12:33	

□ = keine RMV-Haltestelle



Bürgerinformation

Das Bauamt der Stadt Amöneburg macht aus gegebenem Anlass darauf aufmerksam, dass folgende Dinge nicht in der Toilette entsorgt werden dürfen.

- Hygieneartikel**
- Feste Stoffe**
- Küchenabfälle**
- Flüssige Stoffe**
- Chemikalien**

Die Entsorgung vorgenannter Gegenstände über die Toilette sorgt immer wieder für erhöhten Wartungsaufwand an Pumpwerken und den Kläranlagen selbst, so dass dies mittelfristig auch zu einer Erhöhung der Abwassergebühren beitragen kann.

Die Entsorgung von Küchenabfällen in der Toilette hat zwar keine nennenswerten Auswirkungen auf die Klärwerktechnik, zieht aber Ratten an und diese folgen dem Ursprung der Nahrung.

Stadt Amöneburg
- Bauamt -

2. OV Rhiel berichtet, dass Heinrich Linne den Abstellraum der Friedhofskapelle nun geräumt hat. Herr Plettenberg erklärt, dass zukünftig alle Arbeiten, die das Pflaster, die Grabeinfassungen und die Neubefestigung der Grabsteine betrifft einer Firma aus Rossdorf übertragen werden. Ein Friedhofsbegehung soll demnächst durchgeführt werden, um die Schäden zu dokumentieren. Zur Wasserstelle gibt es noch keine Fortschritte, BGM Plettenberg und der OB sind sich nicht einig über die gemachten Zusagen seitens des BGM. Dieser fordert die Eigenleister auf, die Federführung zu übernehmen, Mittel würden bereitgestellt.
3. Laut BGM sind fast alle gemeldeten Straßenschäden nicht behoben, da der Bauhof dafür nicht die Kapazität und das geeignete Personal hat. Er führt als Gründe den Krankenstand, die Qualität der Leiharbeiter und die zu behebbenden Unwetterschäden auf. Es wird nun angedacht die Behebung der Straßenschäden an eine Firma zu vergeben.
4. G. Linne erklärt, dass die Liste der zu erledigenden Restarbeiten nun komplett ist und abgearbeitet werden kann. BGM möchte, dass die Liste an die Bauamtsleiterin geschickt wird.
5. Alter Friedhof: Die Boule Bahn ist fertig, die Wege sind gepflastert. Der Zaun soll als Staketenzaun ausgeführt werden. Es werden Freiwillige zum Aufstellen gesucht, evtl. Anwohner. Die Kosten des Zauns werden von der Stadt bezahlt. Thorsten Fuhrmann bekommt das Wort erteilt und fragt nach, was mit den restlichen Grabsteinen auf dem alten Friedhof geschehen soll. BGM Plettenberg sieht die Stadt hier nicht mehr in der Pflicht eine Regelung festzulegen. Das Thema sei ein Streitthema und die Verantwortung liege beim Arbeitskreis Dorferneuerung bzw. dem Ortsbeirat.

Wer damals die Gräber seiner Angehörigen weggemacht hat, habe eben Pech gehabt und für die anderen müsse jetzt eine Lösung gefunden werden. Die Stadt hat damals niemanden aufgefordert die Gräber wegzumachen. Durch die Eingliederung des Friedhofs in die Dorferneuerung weist BGM Plettenberg nun alle Verantwortung von sich. Der OB wird sich mit den Angehörigen der verbliebenen Gräber treffen, um eine Lösung des Problems zu finden.

Bushaltestelle: BGM berichtet, dass die Firma Herrenwaldbau noch ein Angebot für das Dach abgeben wird. Außerdem soll die Parkbuch verkleinert werden. Der Bordstein wird also ungefähr bis dahin reichen, wo momentan weiße Linien auf die Straße gemalt sind. Dort soll dann eine Kasseler Borde installiert werden, die ein barrierefreies Einsteigen in die Busse ermöglicht. Das Heranfahren an diese Kasseler Borde wurde durch ein Planungsbüro überprüft. Es wurde laut Herrn Plettenberg eine Drohne eingesetzt und Schlepllinien gezeichnet. Diese Messung hat ergeben, dass ein Bus ohne Probleme an die Haltestelle heranfahren kann.

Spielplatz: Das Karussell soll nächste Woche durch Theobald Fischer fertiggestellt werden.

6. Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung dauert noch an, die das verwendete Datenformat von der Stadt nicht ausgelesen werden kann.
7. **Lohfeld:** Der Bescheid über den Anliegeranteil soll dieses Jahr noch an die Anwohner gehen.

Grünpflege: Die Stelle ist wieder vakant, BGM bittet um Mithilfe bei der Wiederbesetzung. OB fordert nochmals die Aufstellung der zu betreuenden Flächen im Ortsgebiet.

Festplatz: Der Festplatz soll eine Umrandung bekommen, z.B. durch Baumstämme, um es Fahrzeugen nicht mehr zu ermöglichen auf den Festplatz zu fahren. Es geht hierbei um die Schonung des neu geschotterten Platzes.

Baugebiet „Pill II“: Landwirt Andreas Schick lässt gerade überprüfen, ob er seinen Stall erweitern darf und wie sich das auf das geplante Baugebiet auswirkt. Es kann sein, dass das Baugebiet aufgrund von Lärm- und Emissionsschutz hier nicht errichtet werden darf.

Feuerwehrhaus: BGM berichtet von dem Wunsch der FFW Erfurtshausen eine Realisierung des Umbaus für 2020 anzustreben. Es würde momentan die Variante 6 gewünscht, zu der Herr Plettenberg keine weiteren Angaben macht.

Dorfjubiläum 2019: BGM fragt nach, ob und welche Unterstützung wir für das Fest benötigen. Dazu wird sich der Ortsbeirat noch mit dem Festausschuss beraten.

Verkehrinsel alte Mardorfer Straße: Herr Plettenberg wünscht sich eine Neugestaltung und bittet um Vorschläge. Er sichert Unterstützung durch den Bauhof zu.

Ruheforst: Der Ruheforst im Brückenwald wird nicht entstehen, BGM würde gerne die Errichtung in Erfurtshausen realisieren und wünscht sich eine Ortstermin, um die Fläche zu begutachten.

Der OB wünscht sich klare Aussagen über Planung und Ausmaß der Idee Ruheforst. Außerdem über den aktuellen Sachstand der Planung. Eine Entscheidung hierüber ist seitens des OB noch in keinsten Weise gefallen.

Erneut darf T. Fuhrmann eine Zwischenfrage stellen. Er fragt, was aus dem Holzlasterschaden an der Kreuzung Ende am Stein/ Sportplatzauffahrt/Weg zum Trainingsplatz geworden sei. War dies ein Versicherungsfall? Wurde dieser gemeldet? Wenn ja, wohin ging das Geld?



Ortsbeiratssitzung vom 30.08.2018

Ort: Bürgerhaus Erfurtshausen Beginn: 18:00 Uhr
 Teilnehmer: Michael Plettenberg, Wolfgang Rhiel, Barbara Schick, Gabriele Linne, Thomas Schiele, Christian Linne.

- Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Friedhof Erfurtshausen
- Top 3: Straßenschäden
- Top 4: Bürgerhaus - Restarbeiten
- Top 5: Dorferneuerung - Sachstand
- Top 6: Geschwindigkeitsmessung
- Top 7: Verschiedenes

1. Ortsvorsteher W. Rhiel begrüßt Bürgermeister Plettenberg, die Gremiumsmitglieder und die anwesenden Gäste. Danach stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen.

Punkte für die nächste Sitzung, die nicht geklärt werden konnten, da Herr Plettenberg zu einem anderen Termin wollte und die Sitzung frühzeitig verlassen hat:

Kreuzacker, Baustraße erstellen?

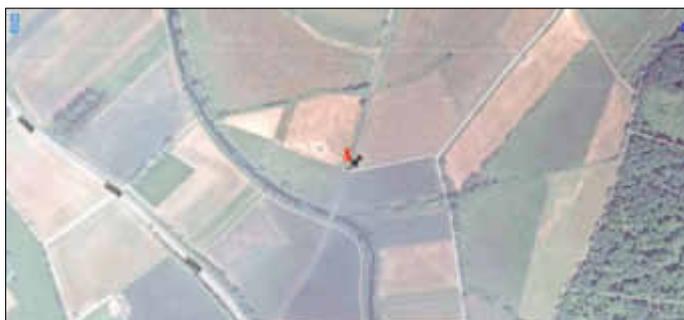
Kanalsanierung Ringstraße, Sachstand?

Die Sitzung endete um 20:00 Uhr

Vollsperrung des Bahnüberganges in Amöneburg

Die im Februar 2018 begonnenen Arbeiten am Bahnübergang an der Brückermühle (K29) sollen in den Herbstferien in der Zeit vom 11.10.2018, 08.00 Uhr bis 13. Oktober 2018, 08.00 Uhr beendet werden.

Dies bedeutet, dass der Bahnübergang in dieser Zeit nicht nur für Fahrzeuge, sondern auch für den Fußgängerverkehr voll gesperrt wird. Die Umleitung wird entsprechend beschildert.



Ebenfalls voll gesperrt ist in dieser Zeit der Bahnübergang für den Wirtschaftsweg (s. vorstehenden Plan)

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und

Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/Bekanntesten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 10. Oktober 2018

oder

Marburg, Frankfurter Straße 59:

Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Beruflich Neue Wege gehen

mit der professionellen und kostenlosen
Bildungsberatung „Plan To Go“
im Rathaus in Amöneburg

Sie wollen sich beruflich neu orientieren, möchten sich weiterbilden oder suchen den Job der wirklich zu Ihnen passt? Dann nutzen Sie die für Sie kostenlose Bildungsberatung von „Plan To Go“ von Arbeit und Bildung e.V. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach der für Sie und zu Ihren Zielen passenden Weiterbildung und weisen Sie auf die vielfältigen bestehenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten hin.

Sprechstunden vereinbaren Sie an folgenden Terminen (Voranmeldung notwendig!):

25.10.2018

29.11.2018

20.12.2018

Jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.

Kontakt und Terminvereinbarung

Esra Mitter Tel.: 06421-9636-0

E-Mail:
mitter@arbeit-und-bildung.de

Christian Alggad Tel.: 06421-9636-0

E-Mail:
alggad@arbeit-und-bildung.de

Plan To Go ist ein Projekt in der Region Marburger Land und wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER/EPLR 2014-2020). Weiterführende Informationen unter: Plan To Go.

Richtige Nutzung der Retentionszisternen schützt vor Wasserschäden

Der Herbst steht vor der Tür und damit auch die Regenzeit. Um Wasserschäden so gering wie möglich zu halten, informiert die Stadtverwaltung über die richtige Nutzung einer Retentionszisterne. In den Neubaugebieten ist eine solche Zisterne bereits durch die geltenden Bebauungspläne zur Pflicht geworden, wohingegen alle übrigen Grundstückseigentümer selbst darüber entscheiden können. Unter einer Retentionszisterne versteht man einen Wasserspeicher, der das gespeicherte Niederschlagswasser nach und nach kontrolliert wieder abgibt und so die Überlastung der Gräben und Kanäle verhindert. Die Retentionszisterne verbindet die Regenwasserrückhaltung mit der Regenwassernutzung. Die richtige Dimensionierung ist notwendig, damit es bei einem Stoßregen und vollem Speicher nicht zu einem unkontrollierten Überlauf kommt. Zu dem von ihnen benötigten oder von der Stadt vorgegebenen Rückhaltevolumen kommt das von Ihnen gewünschte Nutzvolumen hinzu. Beide Werte zusammen ergeben die von Ihnen benötigte Speichergöße.

Damit die Retentionszisternen auch vor Wasserschäden schützen können, ist die richtige Nutzung zwingend erforderlich. Ist die Zisterne vor einem Starkregen noch voll, ist sie nutzlos. Deshalb bitten wir alle Besitzer einer Retentionszisterne darauf zu achten, dass das von der Stadt geforderte Retentionsvolumen immer für den Fall eines Regenerignisses zur Verfügung steht. Nur so können Wasserschäden bei Ihnen und Ihren Mitbürgern minimiert werden. Je mehr Regen aufgefangen werden kann, desto weniger kann in Ihre Keller laufen. Deshalb würden alle davon profitieren, wenn auch diejenigen, die freiwillig eine Zisterne gebaut haben, bevor es regnet für eine leere Zisterne sorgen könnten.

Vielen Dank,

Stadtverwaltung der Stadt Amöneburg

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Donnerstag, 04.10, in Amöneburg und Rüdigerheim, sowie am Freitag, 05.10, in Erfurtshausen und Mardorf abgefahren.

Sondermüll-Kleingegenstände

können am Samstag, 06.10.2018, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr abgegeben werden.

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Neu:

Schlüsselmappe mit 2 Schlüsseln, Einkaufschip und Anhänger „Stadt Kirchhain“, (Fundort: Amöneburg, Karlstraße)
Kinderjacke, Größe 134 (Fundort: Spielplatz Wenigenburg, Amöneburg)

2018

Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse (Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)

Damenarmbanduhr (Fundort: Stadtteil Roßdorf)

Schlüssel an buntem Band (Fundort: Stadtteil Mardorf)

Jugendfahrrad (Bürgerhaus Mardorf)

Autoschlüssel „Skoda“ mit Anhänger, Stadtteil Roßdorf

Schwarzes Mäppchen mit Bargeld und Einkaufschip (Fundort: Kreisstraße zur Straße „Am Hollerborn“)

Herrenuhr in Geschenkkarton (Ecke Römerweg/Karl-Diez-Straße, Amöneburg)

Desweiteren werden noch Fundgegenstände aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt. Diese können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel
Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aktion Schutzengel

Mein altes Handy für Familien in Not

Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Millionen Menschen sind durch den Bürgerkrieg in der DR Kongo zu Flüchtlingen in der eigenen Heimat geworden. Im Osten der DR Kongo kämpfen bewaffnete Milizen um Bodenschätze. Durch den illegalen Verkauf von Erzen wie Coltan finanzieren Sie ihren Krieg. Die Handys werden von „Mobile-Box“ recycelt. Die enthaltenen Rohstoffe der noch nutzbaren Geräte werden zur Wiederverwendung aufbereitet. Für jedes Handy erhält missio einen Anteil des Erlöses für Hilfsprojekte in der DR Kongo.

Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil des Erlöses die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

Handys recyceln - Gutes tun

So einfach geht's:

- Alle SIM- und Speicherkarten aus dem Handy entfernen
- Handy inkl. Akku und Rückschale in die Aktionstüte legen. Das Ladegerät kann ebenfalls in die Tüte.
- Umschlag in die Aktionsbox einwerfen

Weitere Informationen unter: www.missio-hilft.de/kolping-handys
Die entsprechenden Handytüten sowie eine Sammelbox liegen im Rathaus der Stadt Amöneburg

Aktion saubere Handys

Kongo, Krieg und unsere Handys

Ihre Stimme gegen Geschäfte mit blutigem Coltan.
www.missio-hilft.de

Aktion Schutzengel
Für Familien in Not - Weltweit

Bestandteile eines Handys

Angaben nach: Südwind Institut, „Von der Mine bis zum Konsumenten – Die Wertschöpfungskette von Mobiltelefonen“, 2012

- Kunststoffe 54 %
- Kupfer 15 %
- Silizium 15 %
- Aluminium 5 %
- Kobalt 4 %
- Lithium 3 %
- Eisen 3 %
- Silber 0,5 %
- Gold < 0,1 %
- Beryllium – 0,0157 %
- Coltan/Tantal – 0,004 %
- Platin – 0,004 %
- Indium – 0,002 %
- Gallium – 0,0013 %

Aktion Schutzengel
Für Familien in Not - Weltweit

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

Anzeige

Flyer
Broschüren
Visitenkarten
Faltblätter
Poster

www.LW-flyerdruck.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

In Amöneburg

Herrn Manfred Mann, Dr.-Max-Ehrenpfordt-Straße 27,
am 05.10.,

75 Jahre

In Mardorf

Herrn Heinrich Schick, Am Breitenstein 1,
am 07.10.,

70 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Agnes Bauer aus Mardorf wird 80 Jahre alt



(Das Bild zeigt die Jubilarin mit ihren Urenkeln, dem 6jährigen Hannes und dem 10 Monate alten Anton)

Frau Bauer ist seit 5 1/2 Jahren verwitwet. An ihrem Ehrentag gratulierten drei Kinder, sieben Enkel und zwei Urenkel.

Frau Bauer ist langjähriges Mitglied im Verschönerungsverein Mardorf. Zu der übrigen „Gratulantenschar“ gesellten sich auch Vertreter der städtischen Gremien.

Stadtrat Peter Hörl gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg und namens des Magistrats der Stadt Amöneburg. Ortsvorsteher Heinrich Benner übermittelte die Glückwünsche des Ortsbeirates Mardorf.

Wir wünschen der Jubilarin nochmals alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg.

Rolf Aschenbach aus Amöneburg feiert 80. Geburtstag



(Das Bild zeigt den Jubilar mit Ehefrau Dorothea, einige seiner Enkel und ein Urenkel sowie links Peter Greib)

Zur Feier seines 80. Geburtstages hatte der Jubilar in das Sportheim Amöneburg eingeladen.

Zu den vielen Gratulanten aus dem Familien- und Freundeskreis gehörte auch Peter Greib. Er gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg und namens des Magistrats der Stadt Amöneburg sowie des Ortsbeirates Amöneburg.

Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Weg nochmals alles Liebe und Gute für seinen weiteren Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden. Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)

Baldingerstraße, 35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):
116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903

oder

0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

MEDITATIVE ÖKUMENISCHE ANDACHT

Im Licht des Vertrauens

Die Seelsorgeeinheit Amöneburg lädt am Samstag, 6. Oktober 2018 um 18.00 Uhr zu einer meditativen ökumenischen Andacht in die Kapelle des Rabanushauses in Amöneburg sehr herzlich ein.

Die Kapelle des Rabanushuses ist mit Kerzen erleuchtet und lädt ein zum Mitsingen oder Zuhören der meditativen Lieder, einem geistlichen Impuls und einer Stille um Kraft zu schöpfen und auf Gottes Stimme zu hören. Zu Gast ist die Harfengruppe aus Marburg, welche die meditativen Lieder mit zartem Klang begleiten wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen.



Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim - St. Antonius d. E.
Erfurtshausen - St. Michael

Samstag, 06. Oktober 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdigheim), Heizung (Erfurtshausen)
Amöneburg: 18.00 Uhr Meditative Andacht „Im Licht des Vertrauens“ in der Rabanushauskapelle
Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank die Lebenden und +Ang. der Familie Diehl und Kwoka/ Regine und Heinrich Wagner, +Kinder und Ang./ Karl und Katharina Fritsch mit Tochter Ursula

Sonntag, 07. Oktober 2018 - Erntedanksonntag (B)

Kollekte: für die Heizung (Amöneburg, Mardorf, Roßdorf)
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe zum Erntedank Katharina Lemmer und Ang./ Josef Clemens Gockel (Jtg.), lebende und +Ang./ Maria Theresia Redenz/ Anna-Gertrud Ritter und +Ang./ Katharina und Theodor Schick, Sohn Peter und Schwiegertochter Elisabeth/ in einem besonderen Anliegen
Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe zum Erntedank Karl Weber und +Ang./ Verstorbene der Familien Braun und Bellinger
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe zum Erntedank Regine Jansen, Aloisius Jansen und beide Ehefrauen und +Ang./ Eheleute Anton und Rosine Luzius, Schwiegersohn Reinhard und Mathilde Höpp/ Georg Filla und die Verstorbenen der Familie Filla/ Hedwig Tischbierek, Vater Karl, Bruder Karl Heinz und +Ang./ zur Danksagung/ die Lebenden und +Ang. der Familie Kräling und Fischer/ Mathilde Stumpf und Ang.
Rüdigheim: 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Sternstube
 10.30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest mit Dr. Martin Stanke, Marburg Gerti Lang und +Ang./ Verstorbene der Familien Bieker, Rhiel und Jennemann/ Therese Angela Wieber (Jtg.), Alfred und Veronika Feußner und Sohn Helmut sowie alle +Ang. der Familien Feußner, Wieber und Otte
Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 08. Oktober 2018

Rüdigheim: 09.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Kirchengemeinde, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 09. Oktober 2018

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
 19.00 Uhr Heilige Messe Friedrich Nebel
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 12. Oktober 2018

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
 19.00 Uhr Heilige Messe Richard Kräling
Amöneburg: 19.00 Uhr Heilige Messe Maria Koch (Jtg.) und +Ang.

Samstag, 13. Oktober 2018

Kollekte: für das Priesterseminar
Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank Rudolf (Jtg.) und Regina Spill und +Ang./ Elisabeth (Jtg.) und Erwin Feußner/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Paul und Werner Kappel/ Marianne und Paul Dörr, Sohn Jürgen und +Eltern
Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse Alfred und Christine Diehl/ Thea Gerlach-Rhiel und +Ang.

Sonntag, 14. Oktober 2018 - 28. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für das Priesterseminar
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe Ludwig und Katharina Schick / Willibald Schraub/ Auguste und Josef Schick/ Bernhard Gockel, lebende und +Ang.
Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe Margarethe Hühn, geb. Nebel (Jtg.)
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe 3. Sterbeamte Josef Flörsch/ Theresia und Joseph Kraus mit Tochter Maria/ Theodor Orth (Jtg.) und +Ang./ Josef Nau (Jtg.) und +Ang./ Pfr. Gregor Paul/ Karl Ried
Erfurtshausen: 14.00 Uhr Taufe Leonie Pfeiffer
Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
 E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
 Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
 Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
 Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
 E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
 E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
 Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/85529
 E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
 Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
 Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
 Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@t-online.de
 Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
 Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
 Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

**Wir laden ein zu den Gottesdiensten
 im Oktober**

14.10.

11 Uhr Präd. Frenzl

Zeitungsleser wissen MEHR!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Sonntag, 07.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch

Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jeremia 17,14)

Gemeindeveranstaltungen

Montag, 08.10.

19:30 Uhr Förderkreis

Dienstag, 09.10.

19:15 Uhr Flötenkreis

Mittwoch, 10.10.

20:00 Uhr Gitarrengruppe

Am 8. Dezember 2018 findet wieder der Weihnachtsmarkt im Schlosspark in Rauischholzhausen statt. Standausrichter und Ortsvereine, die auch dieses Jahr wieder mitmachen wollen, melden sich bitte im Pfarramt: 06424-1446 oder pfarramt.rauischholzhausen@ekkw.de.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdighelm und Erfurtshausen

Sonntag, den 07.10.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, den 11.10.

09.15 Uhr Seniorenfrühstück (Parrsch.)



Schulnachrichten

Internationaler Schüleraustausch

Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 06.12.18 – 09.02.19

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

54 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

5 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19

Alexander von Humboldt Schule, Lima

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-16 Jahre

Argentinien

Familienaufenthalt: 18.01.19 – 09.02.19

Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405
Tel. 06424/5985
Tel. 06424/2179
Tel. 06422/857485
Tel. 06424/2270

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Oktober 2018

Dienstag, 02.10.:

Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln

Donnerstag, 04.10.:

Gebratenes Seelachsfilet mit Blattspinat und Remouladensauce sowie Kartoffeln

Dienstag, 09.10.:

Schweinebraten mit Rosenkohl und Schupfnudeln

Donnerstag, 11.10.:

Fleischwurst und Kartoffelsalat, Senf und Brot - Nachtisch -

Dienstag, 16.10.:

Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Donnerstag, 18.10.:

Hühnerfrikassee mit Reis und Salat

Dienstag, 23.10.:

Frikadelle mit Rahmkohlrabi und Bratkartoffeln

Donnerstag, 25.10.:

Spießbraten mit Gemüse und Semmelknödel

Dienstag, 30.10.:

Gulasch mit Rotkohl und Klößen

Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am **Mittwoch, 10. Oktober 2018**

von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

in den **Sternstuben Roßdorf**



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielnachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 4. Oktober 2018

um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!

Wir weisen darauf hin, dass es keinen monatlichen Speiseplan mehr gibt, sondern der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht.

Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Bus startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt ab 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymanstik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.



Vereine und Verbände

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für Oktober 2018

Mittwoch, 10.10.2018

Schweinesteak mit Bohnengemüse, Kräuterbutter und Rösti

Mittwoch, 17.10.2018

Mehlkloße mit Speck und Zwiebeln - Apfelmus -

Mittwoch, 24.10.2018

Schweineschnitzel mit Kartoffel-Gemüseragout

Mittwoch, 31.10.2018

Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.

Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagspflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Einladung

zum

Frauenfrühstück

der Seelsorgeeinheit

Amöneburg



Samstag, 27. Oktober 2018

um 09.30 Uhr

Schützenhaus Rüdigheim

Die Kosten betragen 10,00 €.

Anschließend wird Diplom-Psychologin Barbara Schade zum Thema „Erfolgreiche, respektvolle Kommunikation in schwierigen Situationen“ referieren.

Interessierte melden sich bitte bis zum 19. Oktober 2018 bei den jeweiligen örtlichen Vorständen der Frauengemeinschaften oder bei Irene Schmitt (Tel. 06429/492, E-Mail irene.schmitt54@gmx.de) an.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme

Frauengemeinschaft kfd Rüdigheim

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Öffnungszeiten Museum und Café



Sonntag, 7. Oktober 2018
Sonderausstellung „Schwarz ist nicht gleich schwarz“
Trauern in Tracht

jeweils von
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Erntedankfest 2018

des Kreisbauernverbandes Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V. und Landfrauenverband, Vereine „Ehemaliger Landwirtschaftsschüler“, Kreisverein zur Fortbildung in der Landwirtschaft, Landsenioren

Das Erntedankfest des Kreisbauernverbandes findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 um 11:00 Uhr auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Hof, Gladenbach-Rüchenbach, in den Maschinenhallen, Lettersgarten, statt. Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein.

Herzliche Einladung zum
Oktoberfest

D'zapft is

Am Dienstag
02.10.2018

Ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus
Erfurtshausen

Mit
Live Musik und zünftigem Essen
Krustenbraten mit Brot
und Halbe Hähnchen mit Brot

Veranstalter: SV Erfurtshausen

ACHTUNG: ESSEN BITTE VORBESTELLEN!!!
Bestellungen können bis zum 26.09. bei Andrea Dippell (01525-2716889) oder Martin Linne (0172-6111537) abgegeben werden. Oder per E-Mail an sve1920@gmx.de

Autorenlesung

Im Gemeinshaus Mardorf
am 26.10.2018 um 19.00 Uhr

Die Autorin des Kriminalromanes
„Sechs Tage Libeccio“,
**Friede Westerholt, nimmt uns durch
Ihre authentischen Beschreibungen
im Buch mit auf die Reise...**



Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.10.2018.
Email: stempfle55@gmx.de

Wir freuen uns auf Euch!



Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Treffpunkt Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Brücker Verein
lädt ein zum kulturellen Leckerbissen im Herbst:

Doppelkonzert
SOFTEISpur
im Pumpenraum der Brücker Mühle (Amöneburg)
am Freitag, dem 19. Oktober 2018 &
am Samstag, dem 20. Oktober 2018,

Beginn: jeweils um 19.30 UHR

Rock-Highlights unplugged präsentiert von SOFTEIS: die musikalisch spannende und anspruchsvolle Version von Rockklassiker „im Wohnzimmer“ der Brücker Mühle. Mit ihrer ausdrucksvollen, dynamischen und lebendigen Art, werden die Klassiker von Queen bis Deep Purple auf „sanfte“ Weise zu Gehör gebracht. Das Publikum darf sich auf einen ganz besonderen Abend freuen. In diesem Rahmen spielt die Nähe der Musiker zu ihren Fans eine sehr spezielle Rolle. Es liegt eine ganz besondere musikalische Spannung in der Luft, und nicht nur das Feuer im Ofen knistert. Die Musiker von Softeis freuen sich schon auf diese außergewöhnlichen Konzerte. Die Mühlenküche wird die Veranstaltung begleiten und den Gästen „Mühlenhäppchen“ anbieten - lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt beträgt (incl. Verzehrbon) 17EUR.

Kartenvorverkauf möglichst per Mail: info@brueckerverein.de (ggf. auch persönlich in der Brücker Mühle, Amöneburg bzw. per Telefon: 06422.850864; für beide Abende gibt es noch Restkarten!



(von links): Armin Holten (key), Werner Eismann (bass), Ronny Moucka (voc), Gerhard Eismann (guit) VisdP: Reiner Nau, Brücker Verein, Amöneburg/Kirchhain, 15.09.2018

Kfd Mardorf

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Vom 02.12. bis 03. 12.2018 fährt die Kfd Mardorf zum Weihnachtsmarkt nach Dresden. Verbindliche Anmeldung ab 08.10. bis 20.10.2018 bei: Andrea Schmitt, Finkenweg 1, Mardorf, Tel. 06429/6849
Der Gesamtpreis der Reise beträgt 120,00 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bitte bei Anmeldung die Belegung der Doppelzimmer mit angeben. Der genaue Ablauf wird noch bekannt gegeben.

25. Europa - Volkswandertage in Rüdigheim

Samstag
13. Okt. 2018

Sonntag
14. Okt. 2018



Start und Ziel
Jugendheim / Schützenhaus

Startzeiten und Strecken:

Samstag, 13. Oktober 2018
12:00 - 16:00 Uhr
Zielschluß: 17:30 Uhr

Sonntag, 14. Oktober 2018
7:00 - 12:00 Uhr
Zielschluß 14:00 Uhr

Veranstalter: Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.



Mitglied der
Europäischen Volkssport-Gemeinschaft
Deutschland e.V.



Diese Veranstaltung wird für das Europa-Volkssport-Abzeichen gewertet.
Genehmigte Volkswandertage der EVG-Deutschland e.V.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf Ernte-Dank-Feier 04. Oktober 2018

Terminänderung!

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Ernte-Dank-Feier am Donnerstag 04. Oktober 2018 ein. Beginn der Feier ist um 19:30 Uhr im Bürgerhaus. Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Frauenfrühstück in Rüdigheim

Das diesjährige Frauenfrühstück der Seelsorgeeinheit findet in Rüdigheim am Samstag, 27.10.2018 um 09:30 Uhr statt. Anmeldung bis zum 18.10.2018 bei Andrea Schmitt Tel. 06429/6849.

Landfrauen Rüdigheim

Erntedankfeier

Am Mittwoch, 10. Oktober 2018 findet um 20 Uhr die gemeinsame Erntedankfeier der Landfrauen und der Frauengemeinschaft Rüdigheim statt. Ort der Veranstaltung ist der Treffpunkt Rüdigheim. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Europa-Volkswandertage in Rüdigheim

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim richten am **13. und 14. Oktober 2018** im Verband der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft Deutschland e.V. (EVG-D), ihre Volkswandertage aus. Hierzu sind alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich einladen. Gestartet wird ab dem **Schützenhaus/Jugendheim Rüdigheim** am Samstag, den 13. Oktober in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr, am Sonntag, den 14. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 14 km lang. Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim würden sich freuen, auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Umgebung an diesem Wochenende in Rüdigheim begrüßen zu können. Mitwandern, denn Wandern macht Spaß!!!

Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Einladung

Am Sonntag, dem 7. Oktober lädt die Frauengemeinschaft Erfurtshausen wieder ein Herbstdekorationen selber herzustellen oder auch fertige Dekorationen zu erwerben. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt
Beginn: 14:00 Uhr auf „Auretsche Hoob Ringstraße 1
Wir freuen uns auf viele Gäste



Gesund und fit im Job

Deutsche Rentenversicherung Hessen beteiligt sich an der Europäischen Woche des Sports in Frankfurt am Main
FRANKFURT AM MAIN. Mit Sportsessions, Live-Cooking sowie Erlebnisständen zu Prävention und Rehabilitation macht die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit bei der Europäischen Woche des Sports 2018 in Frankfurt am Main. Am 28. September von 10:00 bis 19:00 Uhr bietet der hessische Rentenversicherungsträger gemeinsam mit der Sportklinik Frankfurt und Bad Nauheim am Mainkai, in Höhe des Eisernen Stegs, unter dem Motto „Gesund und fit im Job“ vielfältige Informationen und Aktivitäten rund um Bewegung, gesunde Ernährung, Prävention und Rehabilitation. Sozialminister Stefan Grüttner wird um 13:00 Uhr ein Grußwort sprechen. Unter dem Slogan „GETTING EUROPE TO #BEACTIVE“ ruft die Europäische Kommission seit 2015 alle Europäer auf, sich mehr zu bewegen und einen aktiveren Lebensstil zu etablieren. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Initiative „#BeActive Frankfurt“, unterstützt wird er dabei von der Hessischen Landesregierung und der Stadt Frankfurt. Vom 23. bis 30. September gibt es vom Eisernen Steg bis zur Weseler Werft unterschiedlichste Angebote zu den Themen Sport, Fitness und Gesundheit.

Anzeige

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort



Daniel Wandner
Medienberater für
**Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de



Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen-
Annahmeschluss
beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Gemeinde Gemünden (Felda)



Chlorung des Wassers in Gemünden (Felda)



Bei einer Routineuntersuchung des Trinkwassers wurden im Ortsnetz Hainbach und im Hochbehälter Burg-Gemünden bakteriologische Verunreinigungen festgestellt. Als Ursache könnten die noch laufenden Umbauarbeiten am Hochbehälter Hainbach in Frage kommen.

In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Lauterbach wurde eine vorsorgliche Chlorung in Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden, Elpenrod, Hainbach, Otterbach und Rülfenrod vorgenommen. Hierbei besteht jedoch keine gesundheitliche Gefährdung.

Der Genuss des gechlorten Wassers ist unbedenklich.

Für die Zubereitung von Säuglingsnahrung ist das Wasser während der Chlorungsmaßnahme jedoch nicht geeignet!

gez. Lothar Bott
(Bürgermeister)
Gemünden (Felda), 27.09.2018

Amtliche Bekanntmachungen

Landtagswahl und Volksabstimmungen 2018

Zeitgleich mit der Landtagswahl am 28. Oktober 2018 werden Volksabstimmungen über die 15 vom Hessischen Landtag beschlossenen Gesetze zur Änderung und Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen stattfinden. Zusammen mit der gemeinsamen Wahlbenachrichtigung, die in der Zeit vom 21. September bis 6. Oktober 2018 als Brief zugestellt wird, erhalten die wahl- und stimmberechtigten hessischen Bürgerinnen und Bürger eine Informationsbroschüre mit Informationen zu den Abstimmungen. Diese enthält:

- den jeweiligen Wortlaut der Gesetze mit den dazu beschlossenen Erläuterungen,
- jeweils das Ergebnis der Schlussabstimmung über die Gesetze im Hessischen Landtag und
- jeweils eine Gegenüberstellung der von den Änderungen und Ergänzungen betroffenen Bestimmungen vor und nach einer Verfassungsänderung und
- ein Musterstimmzettel.

Bereits ab Montag, 17. September 2018, besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen bei den Wahlämtern der hessischen Städte und Gemeinden zu erhalten. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein entsprechendes Antragsformular abgedruckt. Anträge können aber auch ohne diesen Vordruck per E-Mail, Fax oder Brief oder auch mündlich gestellt werden. Die Wahlämter benötigen zur genauen Identifizierung die Vornamen, den Familiennamen, das Geburtsdatum und die Anschrift des Wahlberechtigten. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

Wahlberechtigte, die vor Erhalt der Wahlbenachrichtigung bereits Briefwahl beantragen, erhalten die Informationsbroschüre zu den Volksabstimmungen zusammen mit den Briefwahlunterlagen.

Wer den Antrag mündlich im Wahlamt stellt, kann die Informationsbroschüre sofort in Empfang nehmen und die Briefwahl und -abstimmung direkt an Ort und Stelle in einer Wahlkabine vornehmen; hierfür genügt die Vorlage des Personalausweises.

Wer die Briefwahlunterlagen auch für eine andere Person wie etwa den Partner oder die Eltern mitnehmen möchte, benötigt eine schriftliche Vollmacht der betreffenden Person. Um Missbrauch auszuschließen, dürfen nicht mehr als vier Vollmachten vorgelegt werden.

Feststellung der Fertigstellung gemäß § 5 der Straßenbeitragssatzung (StBS)

der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 01.01.2012 über den Aus- und Umbau der Verkehrsanlagen K 47 im Bereich der Ortsdurchfahrt Elpenrod

Hainbacher Straße, Flur 03 Flurstück 055/005; Flurstück 055/006; und Flurstück 050/002, Am Haingarten Flur 02 Flurstück 069/002; und Flurstück 069/004 sowie die Färbergasse, Flur 03 Flurstück 090/000

In seiner Sitzung am 13.08.2018 hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) den nachfolgenden Fertigstellungsbeschluss gefasst:

Der Gemeindevorstand stellt gemäß § 5 der Straßenbeitragssatzung (StBS) der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 01.01.2012 die Fertigstellung der Verkehrsanlage K 47 im Bereich der OD Elpenrod Hainbacher Straße, Am Haingarten und Färbergasse als endgültig fertiggestellt fest. Zeitpunkt der Fertigstellung ist der Eingang der letzten Schlussrechnung des Amtes für Bodenmanagement am 04.07.2018. Damit entsteht für die durch diese Verkehrsanlage erschlossenen Grundstücke die Beitragspflicht.

Gemünden (Felda), den 28. September 2018

*Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)
gez. Bott, Bürgermeister*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979

190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und Freitag

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: **0172/6616120**

Gemeindeverwaltung - Zentrale **(06634) 9606-0**

Telefax **(06634) 9606-15**

Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de

Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher **9606-10**

E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf **9606-12**

E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger **9606-18**

E-Mail: viktorina.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg **9606-19**

E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern **9606-22**

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz **9606-14**

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch **9606-13**

E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach **9606-20**

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck **9606-21**

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte **8166**

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter

Herr Udo Richber **918481**

Telefax **918482**

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de

zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030

- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod

- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
 - Hausmeister Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
 - Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
 Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
 Elpenrod, Frau Henkel 8956
 Hainbach, Herr Lutz 748
 Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
 In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte**Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden**

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
 Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
 Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
 Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
 Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
 Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
 Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini*,
 Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
 Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!

Schiedsman: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/919467

Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi
 Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517

E-Mail: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
 und Polizeioberkommissar Helmut Lerch
 (Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) informiert:**Heizen mit Holz**

Holz gehört zu den wichtigsten heimischen, regenerativen Energiequellen und kommt dank verbesserter Technik immer häufiger zum Einsatz. Holz verbrennt CO₂-neutral, ersetzt fossile Energieträger und trägt damit zum Klimaschutz bei.

Scheitholz-, Hackschnitzel- und Holzpellets- Anlagen sind in den letzten Jahren technisch immer weiterentwickelt worden und weisen heute Wirkungsgrade von 90 Prozent und mehr auf.

Informationen bieten der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen- Fachinformation Biorohstoffnutzung - HessenRohstoffe HeRo (<https://www.llh.hessen.de/umwelt/biorohstoffnutzung/stoffliche-nutzung/bauen-und-sanieren/>), der Landesbetrieb HessenForst (www.hessen-forst.de) sowie der Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk Hessen (www.myschornsteinfeger-liv-hessen.de) oder (www.myschornsteinfeger.de). Informationen zum Thema stellt auch das Umweltbundesamt unter <http://www.umweltbundesamt.de/themen/heizen-holz> zur Verfügung.

Einen Überblick über „Effiziente Heizsysteme für Wohngebäude“ geben die gleichnamige Energiespar-Information Nr. 12 sowie die Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“, die unter www.energiesparaktion.de als Download erhältlich sind. Informationen zu Förderangeboten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de/foerderkompass. Fachbetriebe unter www.shk-hessen.de.

Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

EUTB- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung auf Augenhöhe

Gleichberechtigte Teilhabe - sowohl am gesellschaftlichen Alltag als auch am sozialen und beruflichen Leben - das sind Themen vieler Menschen. Neben einer körperlichen oder geistigen Behinderung können psychische Probleme zu Schwierigkeiten führen, sich in der Arbeitswelt zu orientieren; ebenso erfordern die Folgen von Unfällen oder Erkrankungen - beispielsweise die Auswirkungen eines Schlaganfalls oder einer chronischen Erkrankung - häufig ein Neudenken besonders auf dem Gebiet der Erwerbsunfähigkeit/Erwerbsminderung.

Die Rechte betroffener Menschen sollen nun - mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der UN und mit Inkrafttreten des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) - verstärkt in den Fokus rücken. Menschen mit drohender oder bestehender Behinderung sowie Menschen mit Einschränkung sollen in der Lage sein, die volle Teilhabe an allen Bereichen des Lebens zu erreichen - also die höchstmögliche Eigenständigkeit in ihren körperlichen, geistigen, sozialen und beruflichen Fähigkeiten.

Dazu stellt der Bund flächendeckend ein unabhängiges, unentgeltliches Beratungsangebot zur Verfügung, das Menschen mit Fragen auf diesem Gebiet Orientierung gibt und bereits im Vorfeld der Beantragung von Leistungen über Unterstützungsansprüche und Teilhabemöglichkeiten informiert.

Von großer Bedeutung für dieses neue Beratungsangebot ist, dass es keine bereits bestehenden Informations- und Beratungsangebote ersetzt, sondern ergänzend eine Lotsenfunktion erfüllt.

Die Beratungsstelle Alsfeld ist mit Berthold Sommer besetzt. Er ist für den nördlichen Vogelsbergkreis sowie die südlichen Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises zuständig. Dazu gehören: Alsfeld, Antrifftal, Faldatal, Gemünden, Grebenau, Homberg, Kirtorf, Mücke, Romrod und Schwalmatal sowie Neukirchen, Ottrau und Schrecksbach. Die Beratungszeiten sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Ebenso finden regelmäßige Beratungsmöglichkeiten in den Gemeinden statt.

Die Beratungsstelle erreicht man wie folgt: EUTB Beratungsstelle Alsfeld, Fulder Tor 4, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631/ 8026719, info@eutb-vb.de; Info: www.eutb-vb.de

Träger: Kompass Leben e.V., Pestalozzi Str. 1, 36358 Herbstein - Tel.: 06643 91853 0 - Fax: 06643 91853 451 - info@kompassleben.de - www.kompassleben.de

Heinzemannstour

Gemünden/Ehringshausen (ek). An der ersten offenen Wanderung auf der Heinzemannstour nahmen am Samstag bei optimalem Wanderwetter annähernd 40 interessierte Bürger teil. Mit dabei Karl-Heinz Zobich vom Nabu, sowie Jörg Diegel und Dunja Werneburg, die vor Beginn der Wanderung ihre Beweggründe erläuterten einen solchen Wanderweg in Gemünden einzurichten. Inzwischen liegen alle Genehmigungen und schriftliche Vereinbarungen zwischen der Gemeinde, der oberen Naturschutzbehörde und Hessenforst vor, so dass die Wanderstrecke nun abschließend als festgestellt gilt und für ein überwältigendes Wandererlebnis zur Verfügung steht.

Dunja Werneburg und Jörg Diegel führten dazu aus, dass man mit diesem Engagement das Selbstbewusstsein der „Vogelsberger“ stärken wolle. Auf die Frage wo man herkomme solle nicht die leise Antwort folgen: „Zwischen Frankfurt und Kassel, direkt an der A5, da wo immer Stau ist“. Dies sei nicht mehr zeitgemäß. Man wolle andere Antworten finden und diese dann auch mit Überzeugung vertreten. Solche Antworten könnten beispielsweise sein: „Dass der Vogelsberg eine wundervolle Landschaft vorhalte, dass er seine Bewohner mit seiner Vielfalt und Schönheit mitten ins Herz getroffen habe, dass es diese wundervolle Landschaft zu zeigen gelte, dass es erstrebenswert sei die herrlichen Wälder, die Teiche, Wiesen, Basaltformen, Aussichten und Sehenswürdigkeiten zu zeigen“. Oder auch, „dass man froh sein könne, nachts mit offenem Fenster zu schlafen, dass unsere Kinder unbeschwert aus dem Haus auf die Straße gehen können, oder auch, dass man hier nur wenige Meter gehen muss, um von wundervoller Natur umgeben zu sein.“

Den beiden Initiatoren und Wanderführer Dunja Werneburg und Jörg Diegel ist es dabei aber auch wichtig, wie sie unisono feststellten, dass man Vergangenheit bewahrt, damit sie nicht in Vergessenheit gerät und dass jüngere Generationen wieder ein Verhältnis zur Vergangenheit ihrer Heimat bekommen. Es gelte in der Vergangenheit zu blättern, damit man die Gegenwart und die Zukunft fassen und verstehen könne. Dunja Werneburg zitierte dazu mit Gerald Lohwasser einen ehemaligen Ehringshäuser, der dazu mal formuliert hatte: „Das heutige Gesicht unserer Heimat können wir erst dann verstehen, wenn wir die Vergangenheit als Wurzel der Gegenwart erkannt haben und die historischen Bezüge zwischen diesen Zeiten herzustellen vermögen“. Im Verlaufe der Wanderung wurde natürlich auch Geschichtliches, Geschichten, Sagen und Sehenswürdigkeiten von den beiden engagierten Ehringshäusern anschaulich erzählt. Zusätzliche Informationen gab es aus erster Hand zu dem durchwanderten Naturschutzgebiet. Karl-Heinz Zobich vom Nabu gab dabei die fach- und sachkundigen Erläuterungen zu Flora und Fauna. Er war der Anfrage zur Teilnahme an der Wanderung gerne nachgekommen, um über Hessens zweitgrößtes Naturschutzgebiet informieren zu können. Die Wanderung selbst, insbesondere natürlich die angelegten Pfade, die durch den Wald verliefen, fanden neben den Höhepunkten der Tour viel Beifall.

Viele Fragen bezogen sich dabei auch auf die abschließende Fertigstellung der Tour. Die Initiatoren machten dabei deutlich, dass geplant sei die Ausschilderung und Markierung der Tour bis Ende des Jahres abgeschlossen zu haben.

Zu Beginn des kommenden Jahres sollen dann Ausstattungselemente, wie Bänke, Rastmöglichkeiten und Informationstafeln hinzukommen. Die offizielle Eröffnung der Wanderstrecke solle dann im Rahmen der Gemündener Kulturwochen im Mai 2019 erfolgen.

Am Ende der 13,5 Kilometer langen Tour war man sich einig darüber, dass Wandern wichtig ist, um einem oft stressigen Alltag entfliehen zu können.

Eine solch erholsame Wanderung durch die Natur bietet Gelegenheit für Gespräche im Rhythmus der Schritte, abseits von Hektik und Alltagsgeschehen. Sie bietet Gelegenheit den Duft von Laub, Pilzen und Moss zu riechen, fern ab von Abgasen und den Geräuschen der Zivilisation. Man begegnet dort Bäumen, die um ein Vielfaches älter sind als man selbst, man spürt den eigenen Körper und nutzt Muskeln, die im Sitzen schnell verkümmern.

Eine solche Wanderung bietet Gelegenheit mal wieder eine wohlthuende Stille „zu hören“ und einen Blick in die Ferne zu genießen, so eine eindrucksvolle Zusammenfassung der Initiatoren am Ende.

Am Ausgangspunkt angekommen, war man erfreut, dass das Sportheim geöffnet hatte und man frische Bratwurst und das ein oder andere kühle Getränk zum Abschluss der beeindruckenden Tour genießen konnte.



Achtung Hausbesitzer!

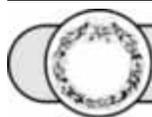
Haben Sie freien Wohnraum? Möchten Sie vermieten?

Gelegentlich gehen beim Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Anfragen nach freien Mietwohnungen ein.

Wir möchten anhand weniger Informationen (örtliche Lage der Wohnung, evtl. Größe, Ansprechpartner usw.), eine Bestandsaufnahme machen, wo freier Wohnraum zur Verfügung steht und wieviel Wohnungsinteressenten es in Gemünden (Felda) gibt.

Hausbesitzer, die eine Wohnung zu vermieten haben und Interessenten, die eine Wohnung mieten möchten bitten wir, sich beim Bürgerbüro der Gemeinde Gemünden (Felda), Telefon 06634/9606-19, Email: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de zu melden.

Falls Sie noch Fragen oder auch Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an eine der oben genannten Telefonnummern.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag

am 04.10.2018

Horst Dechert

Ruhweg 13

OT Nieder-Gemünden

Ingeborg und Hartmuth Schäfer feierten in Nieder-Gemünden Goldene Hochzeit

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Nach fünf Jahrzehnten Gemeinsamkeit feierten am Wochenende Ingeborg und Hartmuth Schäfer in Nieder-Gemünden das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.



Ingeborg und Hartmut Schäfer feierten am Wochenende in Nieder-Gemünden das Fest der Goldenen Hochzeit.

Angefangen hatte alles im Winter 1966. Damals hatte Hartmuth an einem Sonntag einen Krankenbesuch in der Uniklinik in Gießen gemacht. Dabei sei ihm eine „toll aussehende junge Schwester“ begegnet, erzählt er. Doch zu diesem Zeitpunkt habe er mit Fußball und dem geplanten Ausbau der Scheune an seinem Elternhaus, erst einmal andere Pläne im Kopf gehabt.

Wie Ingeborg, genannt Inge, später erzählte, war ihr Hartmuth, der bei der Ländlichen Genossenschaftsbank in Alsfeld arbeitete, schon wiederholt im Alsfelder Bahnhof begegnet, von wo aus sie nach Gießen zur Arbeit fuhr. Nur war Hartmuth zu diesem Zeitpunkt vor lauter Fahrgästen am Bahnhof, „seine“ Krankenschwester nicht aufgefallen. „Aber dann kam es, wie es kommen musste“, sagt Hartmuth. Es war in 1967, als Hartmuth mit drei weiteren Nieder-Gemündener Freunden auf der Kirmes in Inges Wohnort Ober-Gleen „gelandet“ war.

Und siehe da, auf einmal habe die Krankenschwester, die ihm schon in Gießen aufgefallen war, vor ihm gestanden. „Es wurde getrunken und auch Tanzversuche unternommen“, erzählt er. Das scheint ganz gut geklappt zu haben, denn nach mehreren gemeinsamen Tänzen durfte er Inge nach Hause bringen.

Danach sahen sie sich, je nachdem wie Inge Schicht hatte, am Alsfelder Bahnhof, wenn sie nach Gießen und er nach der Arbeit von Alsfeld zurück nach Nieder-Gemünden fuhr. Eine Einladung von Inge, sie zu einem Geburtstag bei einer Freundin zu begleiten, sowie sonntägliche Besuche von Hartmut in Ober-Gleen, soweit es der Schichtdienst und Unterricht der Lernschwester zuließen, festigten die Beziehung. Als dann im November 1967 die Kirmes in Nieder-Gemünden, damals noch im Saale Decher, anstand, sei Inge erstmals mit nach Nieder-Gemünden gekommen und er habe sie seinen Eltern vorgestellt.

Da Hartmuth von nun an im Hause Stumpf in Ober-Gleen ein- und ausging, hat sich das Paar an Ostern 1968 verlobt und am 21. September 1968 schlossen Ingeborg, geb. Stumpf und Hartmuth Schäfer in Nieder-Gemünden den Bund fürs Leben. Das Jubelpaar hat drei Töchter, Susanne, Kathrin und Antje, die der ganze Stolz im „Drei-Mädel-Haus“ waren.

In alle den Jahren gab es Höhen und Tiefen, die zu meistern nicht immer einfach für das Ehepaar waren. „Vor allem mussten wir schwere Krankheiten besiegen, was zum Teil auch mit Gottes Hilfe gelungen ist“, sagen sie.

Große Freude bereiten ihnen ihre beiden Enkel, Julian und Daniel. „Wenn die beiden in Gemünden sind, ist Leben in der Bude“, freut sich das Jubelpaar und sie resümieren: „Was sind schon 50 Jahre? Wenn man sie vor sich hast, eine Ewigkeit. Schaut man zurück, sind sie wie im Nu verfliegen.“

Während am Freitag den ganzen Tag über schon viele Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Lothar Bott und Vereinsvertreter, dem Goldenen Hochzeitspaar zu ihrem Ehrentag gratulierten, wurde am Samstag das Hochzeitsjubiläum, begonnen mit einer Andacht mit Pfarrerin Ursula Kadelka, im Familien-, Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden gebührend gefeiert. Mit einer ganz besonderen Überraschung erfreuten die drei Töchter ihr Eltern, indem sie dem Jubiläumspaar Ringe mit eingravierten Namen der Kinder schenkten und die Ringe, verbunden mit den besten Wünschen für ihre Eltern, während der Andacht von Pfarrerin Kadelka segnen ließen.



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Kindergartennachrichten

Herbstzeit - Erntezeit - Fleißige Helfer bei Heiko Schäfer in Nieder-Gemünden im Einsatz

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Während es für die Kinder in früheren Zeiten in den Dörfern gang und gäbe war auf dem Kartoffelacker mitzuerleben wie die Kartoffeln aus der Erde kommen, so ist es heutzutage für die Kids eine besondere Attraktion.

Wo kommen die Kartoffeln überhaupt her, oder wie kommen sie in und aus der Erde? Diese Fragen dürften bei den Kindern des ev. Kindergartens „Sonnenstern“ Ober-Ohmen und den Vorklassen der Homberger Grundschule geklärt sein.

Wer von den Kids auf diese Fragen noch keine Antwort wusste, der hatte in der vergangenen Woche Gelegenheit, auf einem Kartoffelacker in Nieder-Gemünden mehr darüber zu erfahren.

Denn wie auch schon öfters in den vergangenen Jahren hatte Heiko Schäfer aus Nieder-Gemünden den Kindern wieder die Möglichkeit geboten auf einem Kartoffelacker selbst Hand anzulegen und sich über die „Bodenschätze“ zu freuen, die aus der Erde kommen.

Gleich am Montag waren es die Kinder des ev. Kindergartens „Sonnenstern“ Ober-Ohmen, die unter Leitung von Kindergartenleiterin Stefanie Müller und in Begleitung weiterer Erzieherinnen und einiger Mütter und eines Vaters, gestieft und gespornt auf dem Kartoffelacker von Heiko und Sylvia Schäfer in Nieder-Gemünden ankamen.

Bauer Heiko Schäfer ist für die Kinder des Ober-Ohmener Kindergartens schon ein „alter Bekannter“. Während die Sonnenstern-Kinder bei ihm bereits mehrmals zur Kartoffel- oder Dickwurzerte, sowie zum Bauernhofbesuch zu Gast waren, hatte Heiko den Kids im Frühjahr die Möglichkeit geboten, beim Kartoffelsetzen dabei zu sein und sich gar eine eigene Reihe Kartoffeln für den Kindergarten zu setzen. Und genau diese, „ihre“ Kartoffeln der Sorte Granola, waren nun ausgereift und mussten geerntet werden.

Als Geschenk überreichten die Kinder an Heiko Schäfer einen „Kartoffelkönig“. Dafür hatte zuvor jedes Kind von zu Hause eine Kartoffel mit in den Kindergarten gebracht, von denen die „Dickste“ zum Kartoffelkönig erkoren, bemalt und mit einer Krone ausgestattet wurde.

Die nun am Montag geernteten Kartoffeln werden zum Teil bei den Eltern der Kinder gelagert und nach und nach im Kindergarten donnerstags am „Kochtag“, zu verschiedenen Gerichten verarbeitet.

Am Dienstagmorgen waren es dann die Kinder der beiden Vorschulklassen der Homberger Grundschule in Begleitung der Vorklassenleiterinnen Elke Reichel und Isabell Schmidt und einiger Eltern, die von Familie Schäfer zur Kartoffelernte eingeladen worden waren und die, ebenso wie am Tag zuvor die Kindergartenkinder, mit Feuereifer bei der Sache waren um die restlichen noch verbliebenen Kartoffeln zu ernten.

Und wie es sich gehört, wurde natürlich sowohl am Montag, als auch am Dienstag in der freien Natur gefrühstückt, wo Heiko und Sylvia Schäfer an die Kids beider Gruppen Getränke austeilten, die von der Hochwald-Molkerei für die fleißigen Erntehelfer gesponsert worden waren.



Die Kinder des ev. Kindergartens „Sonnenstern“ ernteten „ihre“ Kartoffeln, die sie im Frühjahr auch auf dem Acker von Familie Schäfer in Nieder-Gemünden selbst gesetzt hatten.



Die Vorklassen der Homberger Grundschule beim Picknick im Freien, das allein schon ein Highlight für die fleißigen Erntehelfer war.



VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6 , Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de , richten.

Informationen zum Kurs:

Kursnummer: 182-3103
 Titel: Fußreflexzonenmassage
 Info: Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.

Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.

Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Consuelo Peral Ruiz

Dozent(en):

Veranstaltungsort:

Homburg (Ohm), Familienzentrum, Saal

Veranstaltungstag(e):

Freitag, Samstag

Zeitraum:

Fr. 19.10.2018 - Sa. 20.10.2018

Dauer:

2 Treffen

Uhrzeit:

19:00 - 21:00

Max. Teilnehmeranzahl:

10

Zielgruppe:

Erwachsene allgemein

Anmeldeschluss:

15.10.2018



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

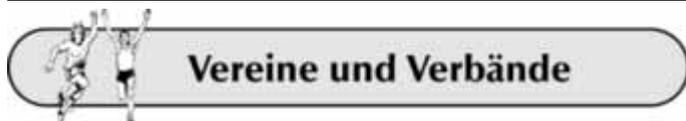
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
 Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
 Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
 Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Vereine und Verbände

Wiegehäuschen ehrenamtlich renoviert

In Eigenleistung Wiegehäuschen in Bleidenrod auf Vordermann gebracht.

Homberg-Bleidenrod (eva). War im vorigen Jahr das Backhaus und der ehemalige Dorfbrunnen in Bleidenrod in Eigenleistung auf Vordermann gebracht worden, so strahlt jetzt das dortige Wiegehäuschen in neuem Glanz. Denn auf Initiative des Ortsbeirates hatten 15 Bleidenröder in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden, das Gebäude der ehemaligen Gemeindeviehwage in ihrer Freizeit instandgesetzt. Dabei wurde der gesamte Dachstuhl mit allem was dazu gehört erneuert sowie die Außenfassade ausgebessert und neu gestrichen. Die Materialkosten wurden von der Stadt Homberg übernommen.

Die 1890 errichtete Viehwage diente rund 100 Jahre lang, bis in die 1990er Jahre, zum Wiegen von Schlachtvieh der Bleidenröder Bauern. Obwohl durch den landwirtschaftlichen Strukturwandel das Wiegehäuschen, wie es im Volksmund genannt wird, inzwischen seine Funktion als Viehwage verloren hat, wird es in Bleidenrod weiterhin genutzt. Und zwar dient es unter anderem nun als Aufbewahrungsraum für die ebenfalls in Eigeninitiative angefertigten Ruhebänke, die in den Sommermonaten an verschiedenen Stellen in Bleidenrod zum Verweilen einladen. Am letzten Sonntag hatte der Ortsbeirat die freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem Dankeschönessen in das Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod eingeladen. Ortsvorsteher Andreas Buch dankte den fleißigen „Handwerkern“ für ihr ehrenamtliches Engagement. Mit der Renovierung des Wiegehäuschens sei ein „neues, altes Schmuckstück“ instandgesetzt worden, das zur Geschichte Bleidenrods gehöre. Erwähnt wurde auch, dass die Getränke bei dem Dankeschönessen von einem Bleidenröder Dorfbewohner, der aber nicht genannt werden möchte, gespendet wurden. Andreas lobte die Bleidenröder, die immer ein offenes Ohr hätten und zupacken würden, wenn es im Rahmen der Möglichkeiten gelte, mit ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsätzen, Traditionelles zu erhalten oder Neues zu schaffen. „Darauf können wir stolz sein, das ist nicht in allen Dörfern so.“



Die Bleidenröder „Handwerker“, die auf Initiative des Ortsbeirates das Wiegehäuschen in Eigenleistung auf Vordermann brachten.

Kulturring Gemünden

GEMÜNDENER KULTURWOCHEN

Einladung an alle Gemündener Vereine

Im Namen des Kulturrings Gemünden möchte ich Sie, bzw. einen Vertreter Ihres Vereins, herzlich einladen die 4. Gemündener Kulturwochen mit zu gestalten.

Wir freuen uns, Sie zu einer ersten gemeinsamen Vorbesprechung
am Montag, den 15.10.2018

um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

begrüßen zu dürfen. Zu diesem Treffen sind neben den Vereinen auch alle anderen Gruppen oder Einzelpersonen eingeladen, die sich an den Kulturwochen beteiligen möchten.

Die 4. Gemündener Kulturwochen sollen im Frühjahr 2019 stattfinden, eine genauere Terminierung hängt von den Wünschen der Veranstalter ab. Bringen Sie Ihre Ideen mit und lassen Sie uns gemeinsam die weitere Vorgehensweise besprechen.

Der Kulturring Gemünden freut sich auf Sie.

Sabine Höhn

Sollten Sie zu diesem Termin leider keinen Vertreter senden können, sprechen Sie mich oder ein anderes Mitglied des Kulturrings gerne an. Meine Telefonnummer: 06634/503

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

TSV Burg/Nieder-Gemünden Einladung zum Zapflehgang

Zapflehgang
beim TSV Burg/Nieder-Gemünden e.V.
19.10.2018 • 18:30 Uhr

Am **19.10.** findet im Sportheim
in Nieder-Gemünden ein Zapflehgang für
alle **Vereinsmitglieder** statt.
Beginn ist um **18:30 Uhr.**

Wir bitten um eine
Anmeldung bis zum 12.10.
bei Tobias Reitz: 0174 6 27 33 05

 **TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V.**
Was gezapft wird, muss auch getrunken werden.

Am 18. Oktober 2018 findet ab 18.30 Uhr im Sportheim des TSV ein Bier-Zapflehgang statt. Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder herzlich dazu ein. Es muss nicht jeder an den Zapfhahn, aber das gezapfte Bier soll auch verkostigt werden. Alle Personen, die im Thekendienst ehrenamtlich tätig sind, sollten die Gelegenheit nutzen, mehr über die Technik des Bierzapfens zu lernen. Zum gezapften Bier wird auch ein Imbiß gereicht. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme und hofft auf einen vergnüglichen Abend. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 12.10. bei Tobias Reitz: 0174 6 27 33 05

Anzeige

Wir heiraten
am 20. Oktober 2018
um 14:00 Uhr
in der Michaeliskirche Ehringshausen.

Dennis Becker
& Ann-Kathrin Stein

Der Polterabend findet am 17. Oktober 2018 ab 19:00 Uhr in der Feldhalle in Groß-Felda statt. Dazu laden wir alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Arbeitskollegen herzlich ein.



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 066 43-96 27-0

Per E-Mail: info@wittich-herbstein.de

FK 5218
H: 45 · B: 90 mm

Just do it!



Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heiraten am 3. Oktober 2013 im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2016

FK 5131
H: 65 · B: 90 mm

Schön, dass du da bist!

Mariechen
12. April 2016 - 51 cm - 3.250 g

Wir freuen uns sehr mit den glücklichen Eltern
Timo & Anna Mustermann
geb. Muster

Die stolzen Großeltern:
G. & M. Muster, Musterstadt
L. & D. Mustermann, Musterbach



Danke für alles!



Das möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen, die meinen 50. Geburtstag so unvergesslich machten.

Christina Musterfrau
Musterdorf,
im Mai 2016

FK 5539
H: 95 · B: 90 mm

FK 5380
H: 80 · B: 90 mm

Goldene Hochzeit

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen.

Josef und Hannelore Muster
Musterhausen, im Mai 2016

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

DU BIST DER BRINGER!



VERDIEN' DIR

WAS NEBENBEI!



An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren), Rentnerinnen und Rentner,
Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen:

WIR SUCHEN ZUSTELLER
1X WÖCHENTLICH ODER AUCH ALS VERTRETUNG

Melde dich unter **Tel. 06643/962740** oder
per Mail an **vertrieb@wittich-herbstein.de**



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein



Roßdorf

RHIEL
FENSTER + TÜREN

100 Jahre
FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten

- optimale Wärmedämmung
- modernes Design
- perfekte Proportionen

**Ständige
Musterausstellung**
Mo.- Fr. 7:30 - 18:00
Sa. 8:30 - 12:30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Junge Familie sucht Einfamilienhaus mit Grundstück bis € 350.000,-

Tierhalter sucht Haus mit Nebengebäude und Garten bis € 150.000,-

Paar sucht Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung bis € 200.000,-

Eigentumswohnungen und Baugrundstücke in jeder Größe

Rundum-Sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag

Vermittlung für Verkäufer kostenfrei!

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebisdorf.de

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



LOGOENTWICKLUNG

inkl. Übertragung
aller möglichen
Nutzungsrechte **nur** 249,- €*

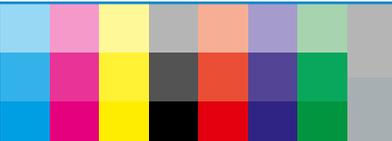
* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Farbanzeigen fallen auf

Jetzt online aufgeben
anzeigen.wittich.de



Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt
mit

Fachberatung • Bedienung • Qualität

Aktionswochen

GORI

(Lasuren & Wetterschutzfarben)

10 % Rabatt

Bei Kauf ab 2,5 l-Gebinde gibt es
einen Flächenstreicher gratis dazu.

Malerverbedarf • Badgarnituren • Läufer

KÖMPF 35315 Homburg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL**,
Lauterbach, bei.

Wir bitten um Beachtung!



NEUE (T)RAUMDECKE
an nur einem Tag!

Plameco-Fachbetrieb FELLER
Ludwigstraße 82, 35415 Pohheim
www.feller-raumausstattung.de

PLAMECO®
DECKEN

Einladung zur
DECKENSCHAU

Samstag, **06.10.**
Sonntag, **07.10.**
10:00-16:00 Uhr

Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen!
06403 6616



Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Unfallreparatur
Autolackierung
Industriellackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 04.10. bis 16.10.2018

Förstina Sprudel spritzig, medium, naturell

12 x 0,7 l
(1 l = 0,48 €)
zzgl. 3,30 € Pfand

3,99

Förstina Sprudel

12 x 1,0 l
(1 l = 0,46 €)
zzgl. 3,30 € Pfand

5,49

Bitburger Kellerbier

20 x 0,5 l
(1 l = 1,20 €)
zzgl. 3,10 € Pfand

11,99

Strohls Apfelsaft

6 x 1,0 l
(1 l = 1,00 €)
zzgl. 2,40 € Pfand

5,99

Franziskaner Weizenbier

20 x 0,5 l
(1 l = 1,50 €)
zzgl. 3,10 € Pfand

14,99

Unsere Service-Angebote!

- ec cash
- EC-Cash-Service
- gekühlte Getränke
- Gartenbau-Verleih
- Party- & Festservice
- Gläser-Verleih
- Kühlwägen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Hair & Beauty

by Marco Guntrum

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. + Mi. 09-18.00 Uhr
Do. + Fr. 09-19.00 Uhr
Sa. 08-13.00 Uhr

Am Kirchpfad 3
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 - 64 38 360

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Der Eigenbedarf im Mietrecht

Der Bundesgerichtshof hat nunmehr seine Rechtsprechung gewechselt, nachdem er in einigen Urteilen Vermietern den Eigenbedarf aus betrieblichen Gründen heraus bewilligt hatte. Mit seiner Entscheidung, Az. VIII ZR 45/16, hat er nunmehr diese Rechtsprechung erheblich eingeschränkt und festgestellt, dass Gerichte in jedem Einzelfall die Interessen von Mietern und Vermietern gegeneinander abzuwägen haben. Danach ist eine Kündigung nur noch dann durch den Vermieter rechtmäßig, wenn ein besonderer Fall vorliegt und für den Vermieter ansonsten gewichtige Nachteile drohen. Gegenstand im konkreten Fall war, dass ein bereits 40 Jahre in einer 27 qm Wohnung lebender Mieter die Wohnung verlassen sollte, da der Ehemann der Vermieterin, der eine Beratungsgesellschaft im Vorderhaus betrieb, keinen Platz mehr für die Lagerung seiner Akten hatte. Um expandieren zu können, wollte die Ehefrau insofern die Wohnung kündigen, was der BGH aber nicht zuließ.

In zukünftigen Fällen wird es somit darauf ankommen, ob in der Wohnung tatsächlich gelebt werden soll oder im Rahmen des Eigenbedarfs eine Mischnutzung vorgesehen ist.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt